TOSHIBA

Leading Innovation

19EL93*
23EL93*

DIGITAL-Serie

BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhalt

Sicherheitshinweise ... 2
Luftzirkulation ... 2
Beschädigung durch Hitze ... 2
Stromversorgung ... 2
Warnung ... 2
Empfehlungen ... 2
Sicherheit ... 2
Installation und wichtige Informationen ... 3
HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL ... 3
Wichtige Sicherheitshinweise ... 4
Montage des LCD-Fernsehers mit einer Wandhalterung ... 6
Die Fernbedienung ... 7
Einlegen der Batterien und die wirksame Reichweite der Fernbedienung ... 7
Anschließen externer Geräte ... 8
Anschließen eines HDMI®- oder DVI-Geräts an den HDMI-Eingang ... 9
Anschluss eines HDMI-Geräts ... 9
Anschluss eines DVI-Geräts ... 9
Anschluss eines Computers ... 10
Anschluss eines Computers ... 10
Anschluss eines USB-Speichergeräts ... 10
Anschluss eines USB-Speichergeräts ... 10
Bedienung des Fernsehers ... 11
Einschalten ... 11
Verwendung der Tasten und Anschlüsse am Fernseher ... 11
Erstinstallation ... 12
Allgemeine Bedienung ... 13
Stereo- oder zweisprachige Sendungen ... 13
Anzeigen von Untertiteln ... 13
Ansicht des Hauptmenüs ... 13
Einstellen der Lautstärke und Stummschaltung 13
Kanäle auswählen ... 13
Schnellzugriffmenü ... 13
Allgemeine Bedienung ... 13
Aufrufen der Kanalliste ... 13
Auswahl des Eingangs ... 14
Anzeigen der Infozeile ... 14
Elektronischer Programmführer ... 14
Optionen im Menü ... 15
Bildmenü ... 15
Ton-Menü ... 15
Setup-Menü ... 16
Software-Upgrade: ... 16
PC-Einstellungen (*) ... 17
Anwendungen-Menü ... 17
Einstellungen-Menü ... 17
Fernseher einstellen ... 18
Automatische Kanalsuche ... 18
Manuelle Kanalsuche ... 18
Kanal überspringen ... 18
Kanaltausch ... 18
Aktualisierung Standby-Kanal ... 18
Erweiterte Nutzung Ihres Fernsehers ... 19
Untertitel einstellen ... 19
Audiosprache ... 19
Jugendschutz ... 19
Common Interface ... 19
Timer einstellen ... 20
Videotext anzeigen ... 20
HDMI-LINK ... 20
HDMI-LINK Wiedergabegerät-Steuerung ... 21
Media-Player ... 22
Media-Player aufrufen ... 22
Anzeigen von Fotodateien ... 22
Wiedergeben von Musikdateien ... 22
Wiedergeben von Videodateien ... 23
Schließen des Media-Players: ... 23
Bildformat ändern ... 24
Typische Displaymodi bei PC-Eingang ... 25
AV- und HDMI-Signalkompatibilität (Eingangssignaltypen) ... 26
Vom Mediaplayer unterstützte Formate ... 27
Technische Daten und Zubehör ... 28
Lizenzinformationen ... 29
Lizenzinformationen zu der in diesem Produkt benutzten Software ... 30
Lizenzmitteilung ... 38
Fragen und Antworten ... 39

Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit internationalen Sicherheitsstandards entwickelt und hergestellt. Wie bei jedem anderen Elektrogerät müssen Sie jedoch die gebührende Vorsicht walten lassen, um eine optimale Funktionsweise und Sicherheit zu gewährleisten. Bitte lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch. Die Hinweise sind allgemeiner Natur und bieten Unterstützung bei der Handhabung aller elektronischen Geräte, wobei einige Punkte unter Umständen auf das gerade von Ihnen erworbene Produkt nicht zutreffen.

Luftzirkulation

Lassen Sie im Umkreis des Fernsehgerätes mehr als 10 cm Abstand, um eine ausreichende Belüftung zu ermöglichen. So wird der Fernseher vor Überhitzung und möglichen Schäden geschützt. Räume mit großer Staubentwicklung sollten als Standorte ebenfalls gemieden werden.

Beschädigung durch Hitze

Wenn Sie das Fernsehgerät der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen oder neben einem Heizkörper aufstellen, kann es unter Umständen beschädigt werden. Vermeiden Sie Standorte, an denen extrem hohe Temperaturen oder eine hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen bzw. Plätze, an denen die Temperatur unter 5° C absinken kann.

Stromversorgung

Die für dieses Gerät erforderliche Netzspannung beträgt 220 – 240 V bei 50 Hz Wechselstrom. Beachten Sie stets, dass das Fernsehgerät NICHT auf dem Netzkabel stehen darf. Trennen Sie den Netzstecker NICHT vom Kabel, da im Stecker ein spezieller Funkentstörfilter integriert ist, dessen Funktion anderenfalls beeinträchtigt wäre. Dieser Stecker darf nur durch einen gleichwertigen und genehmigten ersetzt werden. WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN EINE KOMPETENTE ELEKTROFACHKRAFT.

Warnung

Um zu verhindern, dass ein Feuer ausbricht, halten Sie Kerzen und andere offene Feuerquellen stets von diesem Produkt fern.

Empfehlungen

LESEN Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

ÜBERPRÜFEN Sie, ob alle elektrischen Kabel, einschließlich des Netzkabels, der Verlängerungskabel und der internen Verbindungen zwischen den einzelnen Gerätekomponenten ordnungsgemäß und entsprechend den Richtlinien des Herstellers angeschlossen wurden. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie neue oder zusätzliche Komponenten anschließen.

WENDEN Sie sich an Ihren Fachhändler, falls Sie Zweifel an der korrekten Installation, Funktionsweise oder Sicherheit des Gerätes haben.

Besondere **VORSICHT** ist angebracht, wenn sich Glasplatten oder Türen in der Nähe des Gerätes befinden.

Sicherheit

Entfernen Sie ***KEINE*** fest angebauten Gehäuseabdeckungen, da ansonsten gefährlichen Spannungen offen gelegt werden können.

Die Belüftungsschlitze des Geräts dürfen ***NICHT*** mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen oder ähnlichen Stoffen abgedeckt werden. Durch Überhitzung können Schäden verursacht und die Lebensdauer des Gerätes verkürzt werden.

Elektrische Geräte dürfen ***NICHT*** mit Tropf- oder Spritzwasser in Berührung kommen. Achten Sie darauf, dass keine Behälter mit Flüssigkeiten, beispielsweise Blumenvasen, auf dem Gerät abgestellt werden.

Stellen Sie ***KEINE*** heißen Gegenstände oder offene Flammen, wie zum Beispiel brennende Kerzen oder Nachtlampen, auf dem Gerät oder in seiner Nähe ab. Hohe Temperaturen können zum Schmelzen von Kunststoff führen und Brände auslösen.

Verwenden Sie ***KEINEN*** behelfsmäßigen Fernsehtisch, und befestigen Sie die Tischbeine NIEMALS mit Holzschrauben. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur vom Hersteller freigegebene und entsprechend den Anweisungen montierte Ständer, Halterungen oder Stative und die mitgelieferten Befestigungsmaterialien.

Lassen Sie das Gerät ***NICHT*** eingeschaltet, wenn Sie längere Zeit nicht anwesend sind, es sei denn, es ist ausdrücklich für den unbeaufsichtigten Betrieb gekennzeichnet oder verfügt über einen Standby-Modus. Schalten Sie den Fernseher aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Erklären Sie ebenfalls Ihren Familienmitgliedern, wie das Gerät auszuschalten ist. Für Personen mit Behinderungen müssen unter Umständen spezielle Vorkehrungen getroffen werden.

Benutzen Sie das Gerät ***NICHT*** weiter, wenn Sie Zweifel an der korrekten Funktionsweise haben oder das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt ist. Schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen Fachhändler.

WARNUNG - Zu hohe Lautstärken von Ohrhörern oder Kopfhörern können zu Hörverlust führen.

Achten Sie VOR ALLEM darauf, besonders bei Kindern, dass NIEMALS der Bildschirm Schlägen oder Stößen ausgesetzt wird oder Gegenstände in Löcher, Schlitze oder andere Gehäuseöffnungen gesteckt werden.

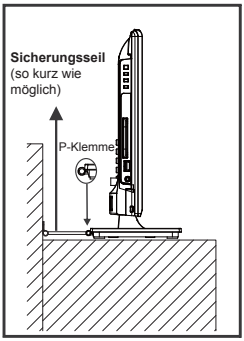
Gehen Sie NIEMALS leichtfertig mit elektrischen Geräten jeglicher Art um – Vorsicht ist besser als Nachsicht!

DER NETZSTECKER DIENT ALS TRENNVORRICHTUNG UND SOLLTE DAHER GUT ZUGÄNGLICH SEIN.

Hinweis: Interaktive Computerspiele, bei denen mit einem pistolenartigen Joystick auf eine Zielscheibe auf dem Bildschirm geschossen wird, funktionieren mit diesem Fernseher u. U. nicht.

Installation und wichtige Informationen

Wahl des Standorts



** Tasten und Standfußdesign variieren je nach Modell.*

Stellen Sie das Gerät nicht in direktem Sonnenlicht und nicht in der Nähe von starken Lampen auf. Um ein optimales Fernseherlebnis zu gewährleisten, wird ein Ort mit weichem indirektem Licht empfohlen. Ziehen Sie gegebenenfalls die Vorhänge zu, oder schließen Sie die Jalousien, damit die Sonne nicht direkt auf den Bildschirm scheint.

Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine stabile, ebene Oberfläche, die das Gewicht des Fernsehgeräts tragen kann. Der Fernseher sollte außerdem über eine feste Verankerung an der Wand gesichert oder mit dem unter dem Standfuß angebrachten Befestigungsband fixiert werden, damit das Gerät nicht herunterfallen oder umkippen kann.

LCD-Bildschirme werden unter Verwendung von Hochpräzisionstechnologie hergestellt, trotzdem können in einigen Bildschirmbereichen zuweilen fehlende Bildpunkte oder Leuchtflecken vorkommen. Dies ist jedoch kein Zeichen einer Fehlfunktion.

Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät an einem Ort steht, an dem es keinen Stößen ausgesetzt und nicht von anderen Gegenständen getroffen werden kann, da der Bildschirm durch übermäßige Druckeinwirkung zersplittern oder beschädigt werden kann. Weiterhin muss gewährleistet sein, dass keine fremden Gegenstände in Schlitze oder andere Gehäuseöffnungen des Gerätes eindringen können.

⚠

Verwenden Sie keine Chemikalien (wie zum Beispiel Lufterfrischer, Reinigungsmittel usw.) am oder in der Nähe des Standfußes des Fernsehers. Studien zeigen, dass Kunststoffe geschwächt werden und durch die kombinierten Auswirkungen von chemischen Lösungsmitteln und mechanischer Spannung mit der Zeit brechen(wie zum Beispiel dem Gewicht des Fernsehers). Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen bzw. dauerhaften Schäden am Fernseher und seinem Standfuß führen.

Reinigung von Bildschirm und Gehäuse...

Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Bildschirm und das Gehäuse mit einem weichen und trocknen Tuch ab. Wir empfehlen Ihnen keine Polituren oder Lösungsmittel zu verwenden, da dies zu Schäden führen kann.

Bitte beachten

Der Digitalempfang mit diesem Fernsehgerät ist nur in den Ländern möglich, die im Abschnitt „Land“ im Menü Erstinstallation angeführt sind. Je nach Land/Region kann es vorkommen, dass einige Funktionen dieses Fernsehers nicht zur Verfügung stehen. Der Empfang zukünftiger oder zusätzlicher Dienste mit diesem Fernsehgerät kann nicht garantiert werden.

Wenn stehende Bilder von 4:3-Sendungen, Textdiensten, Senderkennungen, Computeranzeigen, Videospielen, Bildschirmmenüs o. ä. über eine längere Zeit auf dem Fernseher angezeigt werden, können diese dauerhaft zurückbleiben. Reduzieren Sie daher stets die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen.

Wenn ein 4:3-Bild über längerer Zeit auf einem 16:9-Bildschirm angezeigt wird, dann kann ein Geisterbild mit 4:3-Umrissen auftreten. Dabei handelt es sich nicht um einen Defekt des LCD-Fernsehgerätes und fällt nicht unter die Herstellergarantie. Durch ständige Verwendung unterschiedlicher Anzeigegrößen können Sie ein dauerhaftes Geisterbild vermeiden.

HAFTUNGSAUSSCHLUSSKLAUSEL

Toshiba haftet unter keinen Umständen für Verluste und/oder Schäden am Produkt, die durch folgende Ereignisse hervorgerufen werden:

i) Brand
ii) Erdbeben
iii) Unfallschaden
iv) Absichtlich unsachgemäße Verwendung des Produkts
v) Nutzung des Produkts unter ungeeigneten Bedingungen
vi) Verluste und/oder Schäden, die am Produkt verursacht wurden, während es sich im Besitz Dritter befand
vii) Jegliche Verluste oder Schäden, die aus einem Fehler der Besitzers und/oder seinem Versäumnis, den Anweisungen im Benutzerhandbuch zu folgen, resultieren
viii) Jegliche Verluste oder Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Fehlfunktionen des Produkts bei gleichzeitiger Verwendung von Zusatzgeräten entstehen

Weiterhin haftet Toshiba unter keinen Umständen für mittelbare Verluste und/oder Folgeschäden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf folgende Schäden: Gewinnverlust, Geschäftsunterbrechung und Verlust gespeicherter Daten, unabhängig davon, ob dieser Datenverlust während des normalen Betriebs oder bei missbräuchlicher Nutzung des Produkts entstanden ist.

Wichtige Sicherheitshinweise

SCHAUEN SIE NICHT DURCH DIE ÖFFNUNGEN INS INNERE DES GERÄTS, WENN DAS GERÄT AN EINE STECKDOSE ANGESCHLOSSEN WIRD.

STEUERUNGEN ODER EINSTELLUNGEN ANDERS ALS IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG BESCHRIEBEN, KÖNNEN ZUR FREISETZUNG GEFÄHRLICHER STRAHLUNG FÜHREN.

KEINE ABDECKUNGEN ÖFFNEN UND DAS GERÄT NICHT SELBST REPARIEREN. ÜBERLASSEN SIE ALLE SERVICE- UND REPARATURARBEITEN QUALIFIZIERTEM PERSONAL.

Warnung zur Benutzung von Kopfhörern

Laute Musik kann bleibende Gehörschäden verursachen. Stellen Sie die Lautstärke bei Verwendung der Kopfhörer nicht zu hoch ein, insbesondere, wenn Sie sie über längere Zeit tragen.

Informationen zur DVB-T-Funktion

- Die Funktionen in Verbindung mit digitalem Fernsehen (mit dem DVB-Logo) ist nur in Ländern bzw. Gebieten verfügbar, wo solche Signale übertragen werden. Überprüfen Sie beim Kauf des Geräts, ob in Ihrem Gebiet ein DVB-T-Signal empfangen werden kann.
- Das TV-Gerät erfüllt zwar die aktuellen DVB-T-Spezifikationen, doch kann eine Kompatibilität mit zukünftigen DVB-T-Übertragungen nicht garantiert werden.
- Einige digitale Fernsehfunktionen sind unter Umständen nicht in allen Ländern verfügbar.
- Das in diesem Gerät verfügbare DVB-T-System umfasst nur frei empfangbare Sender (FTA = Free to air).
- DVB ist ein eingetragenes Warenzeichen des DVB-Project. Dieses Logo zeigt an, dass das Produkt mit der European Digital Broadcasting-Norm übereinstimmt.

Mögliche negative Auswirkungen auf LCD-Bildschirme

Die Anzeige ruhender (nicht bewegender) Muster auf dem LCD-Bildschirm über längere Zeit kann zu dauerhaftem Einbrennen des Bildes im LCD-Panel und dadurch zu schwach sichtbaren, aber bleibenden Geisterbildern führen. Diese Art von Schaden IST NICHT DURCH DIE GARANTIE GEDECKT. Lassen Sie daher Ihr Fernsehgerät nicht für längere Zeit eingeschaltet, während eines der folgenden Formate oder Bilder angezeigt wird:

- Ruhende Bilder wie Börsenticker, Muster von Videospielen, TV-Senderlogos oder Webseiten.
- Spezielle Formate, die nicht den ganzen Bildschirm ausfüllen. Beispiele: Letterbox-Darstellung (16:9) von Medien auf einem normalen Display (4:3) (schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand) oder normale Darstellung (4:3) von Medien auf einem Breitbild-Display (16:9) (schwarze Balken am linken und rechten Bildschirmrand).

WICHTIGE HINWEISE

Aufstellung des Fernsehers

Wird ein TV-Gerät nicht an einer ausreichend stabilen Stelle aufgestellt, besteht die Gefahr des Herunterfallens.

Viele Verletzungen, insbesondere bei Kindern, können vermieden werden, wenn die folgenden einfachen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- Verwenden Sie nur Möbelstücke, die das Gewicht des Fernsehgeräts sicher tragen können.
- Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät nicht über die Ränder des Möbelstücks hinausragt.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht auf hohe Möbelstücke (z. B. Regale oder Bücherregale), ohne das Möbelstück selbst und das Fernsehgerät an einem sicheren Halt abzustützen.
- Stellen Sie das Fernsehgerät nicht auf Textilien oder andere Materialien zwischen dem Fernsehgerät und dem Möbelstück.
- Klären Sie Ihre Kinder darüber auf, dass es gefährlich ist, auf hohe Möbelstücke zu klettern, um das Fernsehgerät oder die Fernbedienung zu erreichen.

Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine stabile, ebene Oberfläche, die das Gewicht des Fernsehgeräts tragen kann. Um das Gerät stabil zu halten und ein Herunterfallen zu vermeiden, sollten Sie das Fernsehgerät mit einem festen Bügel über den Clip an der Rückseite des Standfußes an der Wand montieren.

Dieses Gerät wurde unter Berücksichtigung aller aktuellen Sicherheitsbestimmungen hergestellt. Die folgenden Hinweise sollten Sie auf Gefahren aufmerksam machen, die durch nachlässigen Umgang entstehen könnten.

- Obwohl dieses Gerät sorgfältig hergestellt und vor Auslieferung strengen Qualitätskontrollen unterzogen wurde, könnten dennoch bestimmte Probleme auftreten. Wenn Sie Rauchentwicklung, Hitze oder andere unerwartete Vorgänge beobachten, trennen Sie das Gerät bitte sofort von der Steckdose.

Wichtige Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

- Achten Sie darauf, dass das Gerät ausreichend belüftet ist! Stellen Sie es nicht in der Nähe oder hinter Vorhängen auf!
- Das Gerät darf nur an eine Stromversorgung mit 220-240V AC 50Hz angeschlossen werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät an einer anderen Stromquelle zu betreiben.
- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.
- Öffnen Sie niemals dieses Gerät. Versuche von Laien, das Gerät zu reparieren, können gefährlich sein und stellen eine Feuergefahr dar. Alle Reparaturen müssen von qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden.
- Schützen Sie das Gerät vor Nagetieren. Nagetiere (und auch Sittiche) beißen gerne elektrische Kabel durch. Dies kann zu Kurzschlüssen (Feuergefahr!) und zu tödlichen elektrischen Schlägen führen.
- Halten Sie das Kabel stets direkt am Stecker, wenn Sie das Gerät von der Steckdose trennen wollen. Ziehen Sie niemals am Kabel. Das Kabel kann gedehnt werden und einen Kurzschluss verursachen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein weiches, trockenes Tuch.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Um ein Herunterfallen zu verhindern, darf dieses Gerät nur auf erschütterungsfreien Möbelstücken aufgestellt werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder das Gerät am Kabel von einem Tisch oder Schrank herunterziehen könnten. Kinder könnten sich dabei schwer verletzen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen. Gehäuse und Kabel könnten durch starke Hitze beschädigt werden.
- Der Bildschirm besteht aus Glas und kann bei Gewalteinwirkung zerbrechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie scharfkantige Glassplitter einsammeln.
- Wenn Sie das Gerät an der Wand montieren, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Überlassen Sie die Montage bitte stets Fachleuten. Unsachgemäße Montage kann zu Sachschäden und/oder Verletzungen führen.
- Wenn Sie das Gerät an der Wand montieren, halten Sie bitte einen Mindestabstand von 10 cm zwischen der Geräterückseite und der Wand ein. Ein geringerer Abstand als 10 cm kann die ausreichende Belüftung des Geräts blockieren und zu Überhitzung im Inneren und damit zu Fehlern oder Beschädigungen am Gerät führen.
- Sichern Sie das Gerät gegen Herunterfallen!
  - Wenn Sie dies nicht tun, kann das Gerät herunterfallen und Sachschäden und/oder Verletzungen hervorrufen.
  - Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, für weitere Details zu den Maßen.
- Wenn ein Fernsehgeräte-Standfuß verwendet wird
  - Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig und mittig auf dem Standfuß ruht.
  - Lassen Sie die Türen des Standfußes nicht offen. Wenn das Gerät herunterfällt oder zerbricht, könnten Sie sich verletzen oder aber die Finger einklemmen. Wenn Sie Kinder haben, müssen Sie besondere Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- Stellen Sie das Gerät auf keine Flächen, wo die Gefahr von Erschütterungen oder Schlägen bzw. Stößen besteht.
- Bei Gewittern sollten Sie das Gerät sicherheitshalber vom Netz und der Antenne trennen.

Vorsicht: Berühren Sie niemals die Antennenbuchse.

- Wenn Sie Ihr Heim für längere Zeit verlassen, trennen Sie das Gerät bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit von der Netz-Steckdose.
- Während des Betriebs wird das Gerät heiß. Decken Sie das Gerät niemals ab, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden.

Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern auf. Stellen Sie es nicht in direkter Sonneneinstrahlung auf.

- Wenn Sie das Gerät auf ein Regal stellen, halten Sie bitte einen Mindestabstand von 10 cm um das Gerät herum ein.
- Das Gerät darf weder Flüssigkeitstropfen noch -spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Objekte (z.B. Vasen) auf das Gerät.
- Auf dem Gerät verschüttete Flüssigkeiten können zu schweren Beschädigungen führen. Schalten Sie in einem solchen Fall das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich dann an einen qualifizierten Servicemitarbeiter, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Kondensatbildung tritt immer dann auf, wenn kalte Oberflächen auf warme Luft treffen - zum Beispiel bilden sich Kondensattropfen auf der Glasoberfläche, wenn Sie an einem heißen Tag kaltes Wasser in ein Glas geben. In ähnlicher Weise kann sich auf der eingebauten optischen Signalabnehmerlinse, einem der wichtigsten Teile des Geräts, Kondensat bilden.
- Dies geschieht in folgenden Fällen:
  - Wenn Sie das Gerät aus einer kalten in eine warme Umgebung bringen.
  - Wenn Sie das Gerät in einem Raum verwenden, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde.
  - Wenn Sie das Gerät an einem Ort betreiben, wo Kaltluft aus einer Klimaanlage direkt auf das Gerät trifft.
  - Wenn Sie das Gerät in einer feuchten Umgebung verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Gefahr von Kondensatbildung besteht.
- Die Verwendung des Geräts bei Kondensatbildung kann zu Schäden an Bauteilen und an verwendeten Discs führen. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, schalten Sie das Gerät ein, nehmen Sie die Disc heraus und lassen Sie das Gerät für zwei bis drei Stunden stehen. Nach zwei bis drei Stunden hat sich die Gerätetemperatur angepasst und das Kondensat ist wieder verdampft. Lassen Sie das TV-Gerät an die Steckdose angesteckt, dies hilft, Kondensatbildung zu verhindern.
- Stellen Sie niemals heißen Wärmequellen oder offene Flammen wie brennende Kerzen oder Lampen auf das oder in die Nähe des TV-Geräts. Hohe Temperaturen können Kunststoff schmelzen und zu Bränden führen.

Montage des LCD-Fernsehers mit einer Wandhalterung

Wenn Sie den LCD-Fernseher an der Wand montieren möchten, verwenden Sie bitte stets eine für die Größe und das Gewicht des LCD-Fernsehers geeignete Halterung:

(1) Achtung: Für die Aufstellung des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

(2) Nehmen Sie alle Kabel und/oder andere Anschlüsse von der Rückseite des Fernsehgeräts ab.

(3) Befolgen Sie die mit der Wandhalterung mitgelieferten Montagehinweise. Stellen Sie sicher, dass die geeignete(n) Halterung(en) wie in den mitgelieferten Montagehinweisen beschrieben richtig an der Rückseite des Fernsehgeräts und an der Wand befestigt sind.

(4) WICHTIG: Verwenden Sie stets die vom Hersteller der Wandhalterung mitgelieferten oder empfohlenen Schrauben.

(5) Erst nachdem die geeignete(n) Halterung(en) korrekt an der Rückseite des Fernsehgeräts und an der Wand befestigt sind, entfernen Sie den Standfuß wie unten beschrieben vom Fernsehgerät.

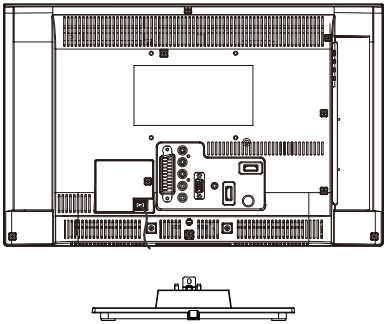
Entfernen des Standfußes

(1) Legen Sie das Fernsehgerät vorsichtig mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache, gut gepolsterte Fläche (ein Tuch oder eine Decke). Lassen Sie den Standfuß über den Rand der Fläche hinausragen.

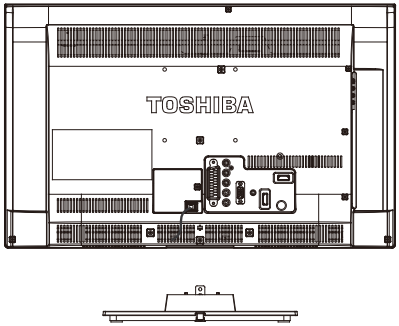
Hinweis: Bei diesem Vorgang ist stets größte Vorsicht angebracht, um eine Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.

(2) Lösen Sie die fünf Schrauben am Standfuß. Nun können Sie den Standfuß abnehmen.

(3) Nachdem Sie die fünf Schrauben zur Befestigung des Standfußes gelöst haben, können Sie den Standfuß vom Fernsehgerät durch Schieben abziehen.



* Für Modell 19EL93*



* Für Modell 23EL93*

Die Fernbedienung

Die Fernbedienung in der Übersicht.

AV / Quelle
Zur Auswahl eines Eingangs aus externen Quellen.

Standbild
Um das aktuelle Bild als Standbild auf dem Bildschirm festzuhalten.

TEXT-Taste
Textdienste aufrufen.

Zur Auswahl einer TV-Programmnummer
Direkte Nummerneingabe.

Audiobeschreibung

Lautstärke einstellen
Zur Änderung des Lautstärkepegels.

Schnelleinstellungen
Ruft das Schnelleinstellungsmenü auf.

Programmführer
Zeigt den Programmführer an. (Nur für digitale Kanäle).

MENÜ Ein/Aus
Ruft das OSD-Menü auf.

Teletext-Steuerungen
Allgemeine Funktionen im Teletextmodus.

Anzeigen
Anzeigen verborgener Informationen auf einer Seite.

Halten
Um eine gewünschte Seite festzuhalten.

Standby / Ein-Modus
Fernsehgerät in den Standby-Modus schalten.

Untertitel Ein-Aus
Ermöglicht die Anzeige von Untertiteln.

Dual I-II
Stereo / zweisprachige Sendungen

Analoge / Digitale Sendungen
Schaltet zwischen ATV- und DTV-Sendungen um.

Info
IM TV-Modus: Zur Anzeige von On-Screen-Informationen.
IM Text-Modus: Aufrufen der Index-Seite.

Kanal wechseln
Vor- und Zurückschalten zwischen Kanälen.

Ton stummschalten.
Drücken Sie einmal, um den Ton stummzuschalten. Drücken Sie erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.

Verlassen
Zum Verlassen des Menübildschirms oder einige Sonderfunktionen.

Zurück
Zur Rückkehr zur vorhergehenden Ebene des Menübildschirms.

Navigationstasten
Nach oben, unten, links oder rechts im OSD-Menü.

OK
Zum Bestätigen Ihrer Auswahl.

Im normalen TV-Modus die Zeit anzeigen. Im Textmodus zwischen dem normalen TV-Bild mit der Teletext-Seitennr. oder nur Teletext umschalten.

Schriftgröße des Teletexts vergrößern.

Einlegen der Batterien und die wirksame Reichweite der Fernbedienung

Nehmen Sie die Batterieabdeckung ab, so dass das Batteriefach sichtbar wird, und legen Sie die Batterien mit der richtigen Polarität ein. Geeignete Batterietypen für diese Fernbedienung sind AAA, IEC R03 mit jeweils 1,5 V.

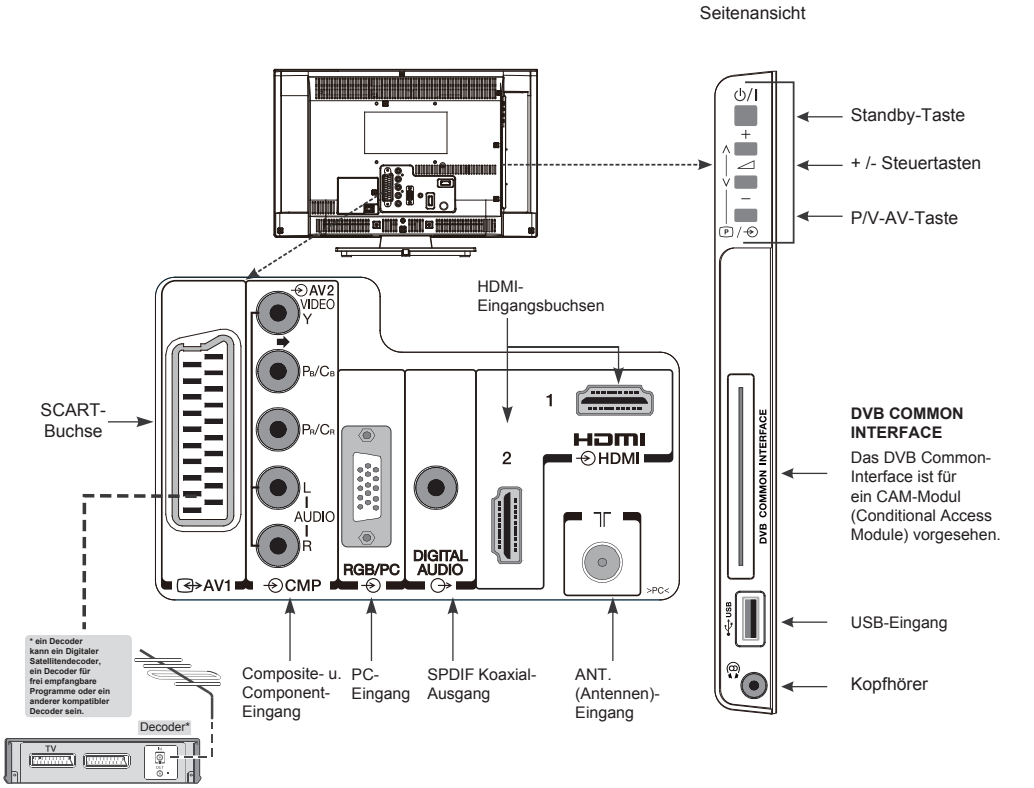
In der Fernbedienung dürfen nicht gleichzeitig entladene und neue Batterien oder unterschiedliche Batterietypen verwendet werden. Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus, anderenfalls könnte das Batteriefach durch auslaufende Säure beschädigt werden. Geben Sie Altbatterien an einem dafür gekennzeichneten Entsorgungsplatz ab.

Warnung: Batterien dürfen keiner starken Wärme, z. B. durch Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnliche Einflüsse, ausgesetzt werden.

Die Leistung der Fernbedienung verschlechtert sich ab einer Entfernung von 5 m bzw. außerhalb eines Winkels von 30° zum Mittelpunkt des Fernsehers. Wenn die Reichweite geringer wird, müssen Sie eventuell die Batterien austauschen.

Anschließen externer Geräte

Schalten Sie alle Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie externe Geräte anschließen.



Antennenkabel: .....

Schließen Sie das Antennenkabel an der ANT-Buchse auf der Rückseite des Fernsehers an.

SCART-Kabel: .....

Wenn Sie einen **Decoder*** oder einen **Medienrecorder** verwenden, muss das SCART-Kabel an dem Fernseher angeschlossen werden.

Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte in den Standby-Modus, bevor Sie die **Erstinstallation** durchführen.

Die SPDIF Koaxial-Ausgangsbuchse dient zum Anschluss eines geeigneten Surround-Sound-Systems

Die **HDMI® (High-Definition Multimedia Interface)-Buchse** dient zum Anschluss eines DVD-Geräts oder anderer Geräte mit digitalem Audio- und Videoausgang. Die optimale Leistung wird mit HD-Signalen mit den Auflösungen 1080i und 1080p erzielt. Es können aber auch Signale mit VGA, 480i, 480p, 576i, 576p und 720p angezeigt werden. Auch PC-Signale können angezeigt werden.

Hinweis: *Obwohl dieses Gerät für den Anschluss von HDMI-Komponenten geeignet ist, kann es vorkommen, dass bestimmte Geräte nicht richtig funktionieren.*

Es kann eine Reihe von Zusatzgeräten an das Fernsehgerät angeschlossen werden. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der entsprechenden Geräte.

Wenn der Fernseher automatisch auf das externe Gerät schaltet, können Sie durch Drücken der entsprechenden Programmtaste zum normalen Fernsehbetrieb zurückschalten. Um zum Zusatzgerät zurückzuschalten oder zwischen Quellen zu wechseln, drücken Sie mehrmals die Taste ⊕.

Anschließen eines HDMI®- oder DVI-Geräts an den HDMI-Eingang

Der HDMI-Eingang Ihres TV-Geräts nimmt digitale Audio- und unkomprimierte digitale Videosignale von einem HDMI-Gerät bzw. unkomprimierte digitale Videosignale von einem DVI-Gerät auf (Digital Visual Interface).

Der Eingang kann Programme in HDCP (High-Bandwidth Digital-Content Protection) in digitaler Form von EIA/CEA-861-D–kompatiblen [1] Unterhaltungselektronikgeräten aufnehmen (z. B. Settop-Box oder DVD-Player mit HDMI- oder DVI-Ausgang).

Hinweis:

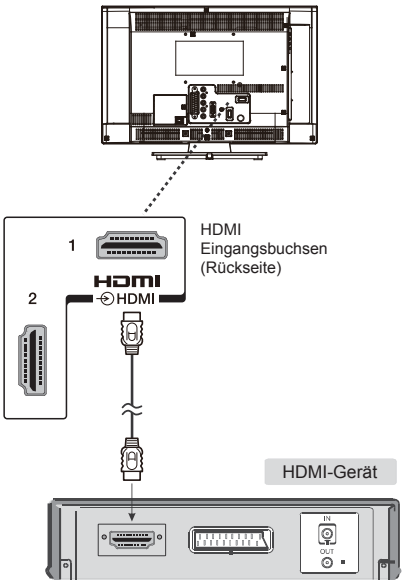
- *Einige ältere MI-Geräte funktionieren mit Ihrem modernen HDMI-Fernseher u. U. nicht.*
- *Unterstütztes Audioformat: Linear-PCM, Abtastrate 32/44,1/48 kHz.*

Anschluss eines HDMI-Geräts

Schließen Sie ein HDMI-Kabel (Anschluss Typ A) an die HDMI-Buchse an.

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo (HDMI®), um die korrekte Funktion zu garantieren.

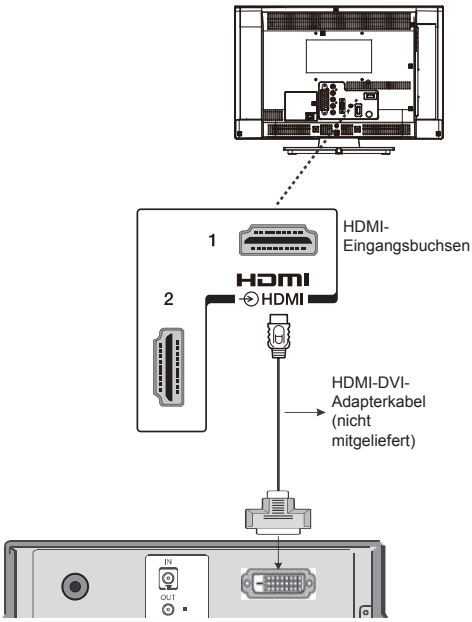
- Wenn Ihre HDMI-Verbindung die Auflösung 1080p unterstützt und/oder Ihr Fernseher eine Bildwiederholfrequenz von mehr als 50 Hz unterstützt, benötigen Sie ein Kabel der Kategorie 2. In diesem Modus funktioniert ein normales HDMI-Kabel u. U. nicht.
- Das HDMI-Kabel überträgt Video- und Audiosignale. Eigene analoge Audiokabel sind nicht erforderliche (siehe Abbildung).
- Um das Videosignal vom HDMI-Gerät zu sehen, drücken Sie die Taste ⊕, um HDMI1 oder HDMI2 zu wählen.



Anschluss eines DVI-Geräts

Schließen Sie ein HDMI-DVI-Adapterkabel (Anschluss HDMI Typ A) an die HDMI-Buchse an.

- Die empfohlene Länge des HDMI-DVI-Adapterkabels beträgt 2 m.
- Ein HDMI-DVI-Adapterkabel überträgt nur Videosignale.



Hinweis:

Um sicherzustellen, dass Ihr HDMI- oder DVI-Gerät richtig arbeitet, müssen Sie wie folgt vorgehen:

- *Schalten Sie stets zuerst das TV-Gerät und dann erst das HDMI- oder DVI-Gerät ein.*
- *Schalten Sie stets zuerst das HDMI- oder DVI-Gerät und dann erst das TV-Gerät aus.*

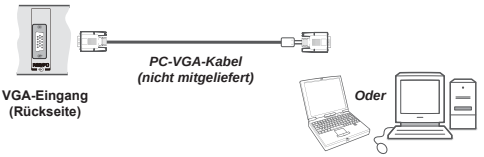
Anschluss eines Computers

Anschluss eines USB-Speichergeräts

Anschluss eines Computers

Sie können die Anzeige Ihres Computers entweder über einen RGB/PC-Anschluss oder einen HDMI-Anschluss auf dem Fernseher wiedergeben.

Verwenden Sie ein analoges RGB-Kabel (15 Pins), wenn Sie einen PC über den PC-Anschluss an den Fernseher anschließen.



Stellen Sie zuerst die Ausgabeauflösung am PC ein, bevor Sie diesen an den Fernseher anschließen. Für ein optimales Bild verwenden Sie bitte die Funktion PC-Einstellung.

Hinweis:

- *Einige PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden. Für Computer mit einem kompatiblen Mini-D-Sub-Anschluss mit 15 Kontakten ist kein Adapter erforderlich.*
- *Je nach der Ausstattung des DVD-Titels oder den technischen Daten des PCs, auf denen die Wiedergabe erfolgt, können bei der Wiedergabe von DVDs einige Szenen ausfallen oder die Pausenfunktion bei der Wiedergabe von Szenen mit mehreren Anzeigewinkeln deaktiviert sein.*

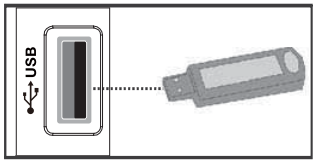
Anschluss eines USB-Speichergeräts

- Sie können über den USB-Eingang am Fernseher ein USB-Laufwerk an den Fernseher anschließen. Mit dieser Funktion können Sie auf einem USB-Stick gespeicherte Musik-, Foto- oder Video-Dateien abspielen bzw. anzeigen.
- Unter Umständen sind bestimmte Arten von USB-Geräten (z. B. MP3-Player) mit diesem Fernseher nicht kompatibel.
- Machen Sie gegebenenfalls Kopien von Ihren Dateien, bevor Sie ein Gerät an den Fernseher anschließen, um mögliche Datenverluste zu vermeiden. Beachten Sie, dass der Hersteller keinerlei Haftung für beschädigte Dateien oder Datenverluste übernimmt.
- Ziehen Sie das USB-Speichergerät nicht ab, während eine Datei wiedergegeben wird.

VORSICHT: *Schnelles An- und Abstecken von USB-Geräten ist gefährlich. Sie sollten insbesondere nicht mehrmals schnell hintereinander das Laufwerk ein- und wieder abstecken. Dadurch könnten physische Schäden am Fernseher und besonders am USB-Gerät selbst entstehen.*

- Stecken Sie das USB-Gerät in den USB-Eingang am Fernseher ein.

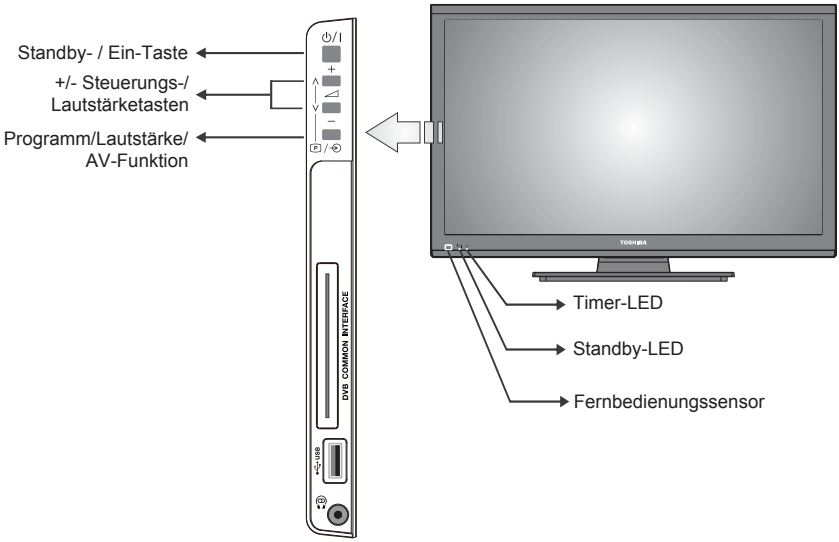
SEITENANSICHT



USB-Speichergerät

Bedienung des Fernsehers

Eine Vielzahl von externen Geräten kann über die Buchsen an der Seite und Rückseite des Fernsehers angeschlossen werden. *Während alle notwendigen Einstellungen und Steuerungen für das TV-Gerät über die Fernbedienung erfolgen, können einige Funktionen auch über die Tasten an der linken Seite des Fernsehers eingestellt werden.*



Einschalten

Wenn die Standby-LED nicht rot leuchtet, stellen Sie bitte sicher, dass der Netzstecker eingesteckt ist. Drücken Sie dann die Taste ⏻ auf der linken Seite des Fernsehers, um ihn einzuschalten. Die Standby-LED leuchtet dann grün.

Um das Gerät in den Standbymodus zu schalten, drücken Sie ⏻ auf der Fernbedienung. Um fernzusehen, drücken Sie nochmals die Taste ⏻. Es kann einige Sekunden dauern, bis das Bild erscheint.

Um Energie zu sparen:

Durch Ausschalten oder Ausstecken des Fernsehers wird der Energieverbrauch fast auf Null gesenkt. Wir empfehlen, dies zu tun, wenn der Fernseher für längere Zeit nicht verwendet wird, z. B. wenn Sie auf Urlaub fahren.

Auch die Verringerung der Helligkeit kann den Energieverbrauch senken.

Die Energieeffizienz verringert den Energieverbrauch und spart damit Geld.

Hinweis: Auch wenn Sie das TV-Gerät in den Standby-Modus schalten, wird der Energieverbrauch gesenkt. Ein gewisser Stromverbrauch bleibt aber.

Verwendung der Tasten und Anschlüsse am Fernseher

Verwendung der Steuertasten an der Seite des Fernsehers

- Zum Ändern der Lautstärke drücken Sie **+** oder **-**. Wenn die Lautstärke sich nicht ändert, drücken Sie einmal die Taste **P/V-AV** und dann nochmals **+** oder **-**.
- Zum Ändern des Programms drücken Sie **+** oder **-**. Wenn das Programm sich nicht ändert, drücken Sie einmal die Taste **P/V-AV** und nochmals **+** oder **-**.
- Zur Auswahl eines externen Eingangs drücken Sie **P/V-AV**, bis die „Quellenliste“ angezeigt wird. Zur Auswahl eines externen Eingangs drücken Sie mehrmals **P/V-AV**, bis der gewünschte Eingang ausgewählt ist.

Bitte sehen Sie immer auch in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts für weitere Details nach.

Bitte beachten: Wenn Sie Kopfhörer anschließen, werden alle Lautsprecher stummgeschaltet.

Erstinstallation

Bevor Sie das TV-Gerät einschalten, müssen Sie eventuell angeschlossene Decoder und Aufnahmegeräte in den **Standby** schalten und sicherstellen, dass die Antenne an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Um das TV-Gerät einzurichten, verwenden Sie die Tasten auf der Fernbedienung, wie auf ***Seite 7*** beschrieben.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Antenne angeschlossen ist und kein Common Interface-Modul eingesteckt wurde, bevor Sie den Fernseher für die erste Installation einschalten.

1. Schließen Sie den Netzstecker an und schalten Sie den Fernseher mit der Standby-Taste auf der Seite ein. Anschließend erscheint der Assistent für die Erstinstallation. Dieser Assistent wird beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers und bei jedem Zurücksetzen der Einstellungen des Geräts angezeigt.

Herzlich willkommen beim Erstinstallations-Assistenten! Drücken Sie [OK], um den Assistenten zu starten.

2. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Assistenten zu starten.

3. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Sprache. Anschließend drücken Sie **OK** oder ►**,** um den nächsten Schritt aufzurufen.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die gewünschte Länderoption. Anschließend drücken Sie **OK** oder ►**,** um den nächsten Schritt aufzurufen.

Hinweis: Wenn Sie Frankreich oder Italien auswählen, werden Sie gebeten, ein Passwort einzustellen. Geben Sie mit den Zifferntasten eine vierstellige Nummer als Ihr Passwort ein. (0000 ist als Passwort zu einfach). Bestätigen Sie dieses durch erneute Eingabe des gleichen Passworts. Danach wird der nächste Schritt automatisch aufgerufen. (An diesem Punkt können Sie nur die Taste ◄ drücken, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren).

5. Wählen Sie mit den Tasten▲ oder ▼ Ihren Standort. Anschließend drücken Sie **OK** oder ►**,** um den nächsten Schritt aufzurufen. Die Standortoptionen schließen **Zuhause** und **Händler** ein.

Wählen Sie **Zuhause** und drücken Sie **OK**, um den nächsten Schritt aufzurufen. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Tunermodus **Antenne** oder **Kabel**.

Wählen Sie **Antenne**.

- Drücken Sie zum Aufrufen **OK** oder ►.
- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Art der Sendersuche **Digital&Analog**, **Digital** oder **Analog** und drücken Sie **OK** oder ►, um den nächsten Schritt aufzurufen.
- Wählen Sie mit den Tasten▲ oder ▼ die Option **Scannen** oder **Suche nicht durchführen**. Wählen Sie **Scannen** und drücken Sie anschließend **OK** oder ►, um den Suchlauf nach allen empfangbaren Kanälen zu starten.

Wählen Sie **Kabel**.

- Drücken Sie zum Aufrufen **OK** oder ►.
- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Art der Sendersuche **Digital&Analog**, **Digital** oder **Analog** und drücken Sie **OK** oder ►, um den nächsten Schritt aufzurufen.
- Wählen Sie mit den Tasten▲ oder ▼ die Option **Scannen** oder **Suche nicht durchführen**. Wählen Sie **Scannen** und drücken Sie anschließend **OK** oder ►, um den Schritt unten aufzurufen.
- Wenn verfügbar, wählen Sie Voll, um alle empfangbaren Kanäle zu suchen und zu speichern.
- Wählen Sie **Erweitert**, dann konfigurieren Sie die korrekten Kabelinformationen wie Frequenz, Modulation, Leitungsdigitalrate und Netzwerk-ID. Mit den Zifferntasten geben Sie die Werte für Frequenz, Leitungsdigitalrate und Netzwerk-ID ein; benutzen Sie die Tasten ◄ oder ► zur Auswahl des Modulationsmodus.
- Starten Sie mit **OK** die Erstinstallation aller empfangbaren Kanäle.

Hinweis: Durch einen Statusbalken wird der Fortschritt des Suchlaufs dynamisch angezeigt. Sie müssen warten, bis der Fernseher den Suchlauf abgeschlossen hat. Drücken von **EXIT,** *während des Suchlaufs* unterbricht diesen und es wird zum vorherigen Schritt zurückgekehrt.

6. Sie können die Erstinstallation durch Auswahl von **Suche nicht durchführen** überspringen.

7. Sie können während des Setups die Tipps unten auf dem Bildschirm befolgen, um durch Drücken der Taste ◄ vorherigen Schritt zurückzukehren.

8. Drücken Sie nach der Erstinstallation die Taste **OK**, um die Kanalliste anzuzeigen.

Allgemeine Bedienung

Stereo- oder zweisprachige Sendungen

Wenn Sendungen in Stereo bzw. in zwei Sprachen gesendet werden, erscheint bei jedem Programmwechsel das Wort Stereo bzw. Dual für einige Sekunden auf dem Bildschirm. Wenn die Sendung nicht in Stereo gesendet wird, erscheint das Wort Mono.

Stereo… Drücken Sie ⏀, um Stereo oder Mono auszuwählen.

Zweisprachig… Zweisprachige Sendungen sind selten Wenn diese gesendet werden, erscheint das Wort Dual in der Infoanzeige. Wählen Sie die gewünschte Programmnummer und drücken Sie ⏀, um Dual 1, Dual 2 oder Mono auszuwählen, wenn die Anzeige Dual erscheint.

Anzeigen von Untertiteln

Mit dieser Funktion werden Untertitel in der gewünschten Sprache am Bildschirm eingeblendet, sofern diese übertragen werden. Drücken Sie die Taste **SUBTITLE**, um die Untertitel ein- oder auszuschalten.

Ansicht des Hauptmenüs

- Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Fernbedienung, um das Hauptmenü aufzurufen.

  Das Hauptmenü erscheint als Gruppe von Symbolen für jede Menüoption. Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, um eine Option zu wählen und dann die Taste **OK**, um das jeweilige Untermenü aufzurufen. Jedes Untermenü wird als Liste der Optionen angezeigt Bewegen Sie sich mit den Tasten ▲ und ▼ in den Optionen auf oder ab. Zum Auswählen der entsprechenden Option drücken Sie **OK**, ◄ oder ►. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Die Funktionen der einzelnen Menüs werden in diesem Handbuch noch detailliert erklärt.

Einstellen der Lautstärke und Stummschaltung

Lautstärke

Drücken Sie ◿+ oder —◿, um die Lautstärke einzustellen.

Stummschaltung

Drücken Sie „🔇“ einmal, um den Ton stumm zu schalten, und nochmals, um die Stummschaltung abzubrechen.

Kanäle auswählen

Verwenden Sie zur Auswahl eines Kanals die Zifferntasten auf der Fernbedienung. Sie können auch die Kanäle mit Hilfe der Tasten P^ und Pv auswählen.

Schnellzugriffmenü

Das **Schnellzugriffmenü** hilft Ihnen beim schnellen Zugriff auf einige Optionen, wie z. B. **Bildmodus**, **Bildgröße**, **Media-Player** und **HDMI-LINK**. Zeigen Sie mit Hilfe der **QUICK**-Taste das Schnellzugriffmenü an. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option, zu der Sie wechseln möchten.

Aufrufen der Kanalliste

Mit der Kanalliste können Sie schnell den gewünschten Kanal suchen.

- Rufen Sie mit **OK** das Kanallistenmenü auf, siehe unten. Der aktuelle Kanal wird hervorgehoben.

- Drücken Sie ◄ oder ►, um eine Seite weiter nach oben oder unten zu blättern. Bewegen Sie sich mit den Tasten ▲ oder ▼ in der Liste. Sobald der Kanal hervorgehoben ist, den Sie ansehen möchten, drücken Sie **OK**, um zu dem Kanal zu wechseln.
- Drücken Sie die gelbe Taste, um das Auswahlmenü der Kanalliste aufzurufen. Schalten Sie mit ▲ oder ▼ zwischen der **Digital** und **Analog** Kanalliste um.SS
- Drücken Sie die blaue Taste, um die Kanalliste zu verlassen.

Allgemeine Bedienung, Fortsetzung

Auswahl des Eingangs

- Drücken Sie zum direkten Wechseln der Eingangsquellen wiederholt die Taste ⊕ auf der Fernbedienung. Sie können auch mit der Taste ⊕ die Eingangsliste anzeigen. Gehen Sie mit ▲ oder ▼ zu einem bestimmten Eingang und wechseln Sie mit **OK** zum ausgewählten Eingang.

Anzeigen der Infozeile

- Drücken Sie die Taste **i+**. Der Informationsbildschirm wird eingeblendet, der Details zum Kanal und aktuell gesendeten Programm enthält.

- Immer wenn Sie den Kanal ändern, wird das Kanalbild zusammen mit einer Informationszeile am unteren Rand des Bildschirms angezeigt (nur im DTV-Modus verfügbar). Dieses Bild wird für einige Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn der ausgewählte Kanal gesperrt ist, müssen Sie den richtigen vierstelligen Code eingeben, um den Kanal sehen zu können. In diesem Fall wird „Kanal gesperrt! Drücken Sie OK und geben Sie Ihren Code ein“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Geben Sie zum Fortsetzen Ihren Code ein.

  Hinweis: Das werkseitig vorgegebene Code lautet „1234“.

Elektronischer Programmführer

- Rufen Sie den OSD-Programmführer durch Drücken der Taste **GUIDE** auf. Der Programmführer wird eingeblendet, siehe unten.

- Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kanal und mit ◄ oder ► das gewünschte Programm.
- Rufen Sie mit der roten Taste die Programme des Vortags und mit der grünen Taste die Programme des nächsten Tags auf.
- Rufen Sie mit der gelben Taste detaillierte Informationen zum markierten Programm auf, falls diese vorhanden sind.
- Drücken Sie die blaue Taste, um den Programmfilter anzuzeigen. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **Typ** oder **Untertyp** aus.
- Zeigen Sie mit **QUICK** das Menü der programmierten Aufnahmen an. Die Optionen umfassen:

  Kanalnummer: Legt die aufzunehmende Kanalnummer fest.

  Startdatum: Legt das Aufnahmedatum fest.

  Startzeitpunkt: Legt die Startzeit der Aufnahme fest.

  Stoppzeit: Legt die Endezeit der Aufnahme fest.

  Wiederholungstyp: Legt einen Wiederholungstyp für die Aufnahme fest.

  Wählen Sie mit ▲/▼ oder ◄/► oder die Option **Hinzufügen** und fügen Sie die Einstellungen mit **OK** zu Ihrer Liste der programmierten Aufnahmen hinzu. Wenn der von Ihnen eingestellte Zeitpunkt erreicht ist, wird zur Erinnerung eine Nachricht angezeigt, damit Sie zum programmierten Kanal umschalten.
- Zeigen Sie mit **0** die gesamten Informationen zur Liste der programmierten Aufnahmen an. Wenn Sie einen Eintrag bearbeiten oder löschen möchten, wählen Sie ihn mit ▲ oder ▼ und bestätigen Sie mit **OK**. Fügen Sie mit der roten Taste weitere Einträge hinzu.

Optionen im Menü

Beachten Sie bitte, dass einige Funktionen für bestimmte Eingangsquellen nicht verfügbar sind.

Bildmenü

Drücken Sie **MENU** und wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **BILD**. Rufen Sie mit **OK** das BILD-Menü auf.

Bildeinstellungen: Rufen Sie mit **OK** sein Untermenü auf. Folgende Optionen werden angezeigt:

Bild-Modus: Dieser Fernseher bietet die Möglichkeit, den Bildeinstellungen anzupassen: **Benutzer**. Die Option **Dynamic**, **Standard**, **Leicht** und **Kino** sind voreingestellt und beeinflussen auch die Einstellungen im Fernseher.

Hintergrundbel.: Stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein.

Kontrast: Stellt Helligkeits- und Dunkelheitswerte des Bilds ein.

Helligkeit: Stellt die Helligkeit des Bilds ein.

Farbe: Stellt die Farbwerte des Bilds ein.

Tönung: Stellt den Farbwert ein

Bildschärfe: Stellt den Wert der Schärfe ein.

Schwarz-/Weiß-Grad: Stellt den Schwarz/Weiß-Pegel ein. Die Optionen umfassen **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**.

Kinomodus: Schaltet den Kinomodus ein oder aus.

Farbtemperatur: Rufen Sie mit **OK** das sein Untermenü auf. Sie können **Mittel**, **Warm** und **Kühl** einstellen.

Spielmodus: Schaltet den Spielmodus ein oder aus.

Zurücksetzen: Drücken Sie **OK** und bestätigen erneut mit OK das Zurücksetzen aller Bildeinstellungen auf die Werksvorgaben.

Aktive Hintergrundbeleuchtung: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Aktive Hintergrundbeleuchtung.

3D-Farbmanagement: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion 3D-Farbmanagement. Wenn sie aktiviert wurde, können Sie die Funktion **Standard-Farbanpassung** nutzen.

Standard-Farbanpassung: Rufen Sie mit **OK** ihr Untermenü auf. Sie können Anpassungen für einzelne Farben entsprechend Ihren persönlichen Vorlieben vornehmen: **Rot**, **Grün**, **Blau**, **Gelb**, **Magenta** und **Cyan**. Sie können auch **Zurücksetzen** wählen und mit **OK** die Standardwerte der gesamten Farbeinstellungen wiederherstellen.

DNR: Wählen Sie eine der Optionen **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**.

MPEG NR: Wählen Sie eine der Optionen **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch**.

Kehren Sie mit **RETURN** zum vorherigen Menü zurück.

Drücken Sie zum Verlassen die Taste **MENU**.

Ton-Menü

Drücken Sie **MENÜ** und wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **TON**. Rufen Sie mit **OK** das TON-Menü auf.

Dual: Stellt Dual1 oder Dual2 für einen analogen Fernseher ein, falls verfügbar.

Tiefen: Stellt die Tiefen ein.

Höhen: Stellt die Höhen ein.

Balance: Stellt die Balance ein.

Bass Boost: Wenn eingeschaltet, werden die Tiefen des Klangs verstärkt.

Surround-Sound: Schaltet den Surround-Sound ein oder aus.

Standard-Sound: Wenn eingeschaltet, werden Lautstärkeunterschiede zwischen den Kanälen verringert.

Dynamikbereichkontrolle: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Dynamikbereichkontrolle.

Digital-Audio-Ausgang: Rufen Sie mit **OK** ihr Untermenü auf.

Audioformat: Wählt ein Tonformat aus: **PCM** oder **Autom.**.

Hinweis: Im HDMI-Modus ist die Option **Audioformat** *grau hinterlegt und nur auf* **PCM** *eingestellt.*

Audioverzögerung: Stellt die Audioverzögerung auf **Autom.** oder **Manuell** ein.

Audio-Verzögerung (ms): Stellt die Audio-Verzögerung ein.

Klangbeschreibung: Rufen Sie mit **OK** ihr Untermenü auf.

Klangbeschreibung: Schaltet die Funktion Klangbeschreibung ein oder aus.

Mixing Level: Stellt den Mischpegel ein.

Kehren Sie mit **RETURN** zum vorherigen Menü zurück.

Drücken Sie zum Verlassen die Taste **MENU**.

Optionen im Menü, Fortsetzung

Setup-Menü

Drücken Sie **MENU** und wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **SETUP**. Rufen Sie mit **OK** das SETUP-Menü auf.

Sprache: Wählt eine gewünschte Sprache für das Menü aus.

Land: Wählt Ihr Land aus.

Tuner-Modus: Wählt den Tuner-Modus an. **Antenne** oder **Kabel**.

Kanalinstallation: Installation der Kanäle.

Kanaleinstellungen: Sie können Kanaleinstellungen vornehmen, wie **Kanal überspringen**, **Kanalsortierung**, **Untertitel und Klang** und **Aktualisierung Standby-Kanal** sowie Konfiguration der **Jugendschutz**-Einstellungen und Zugriff auf das Standard-Interface durch Auswahl von **Standard-Interface**.

AV-Verbindung: Rufen Sie mit **OK** ihr Untermenü auf.

EXT1-Eingang: Auswahl von **Autom.**, **S-VIDEO CVBS** oder **RGB**.

Diagnostik: Zeigt Signalstärke, Signalqualität, Frequenz, Dienst-ID, Netzwerk-ID und Netzwerknamen an.

Automatisches Ausschalten: Aktiviert oder deaktiviert die automatische Ausschaltfunktion. Wenn sie aktiviert wurde und 4 Stunden lang keine Bedienung erfolgte, schaltet der Fernseher in den Standby-Modus.

Standort: Wählt den Standort. **Zuhause** oder **Händler**.

Software-Upgrade:
Aktualisierung der Software des Fernsehers. Rufen Sie mit **OK** ihr Untermenü auf. Die Optionen schließen Auto-Upgrade und USB-Upgrade ein.

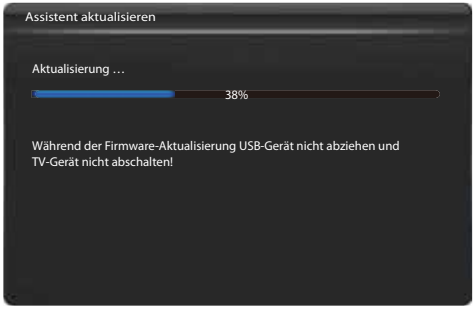
Auto-Upgrade: Drücken Sie **OK**, um die Liste der Optionen anzuzeigen.

Wählen Sie **Auto-Download** und mit ◄ oder ► die Option **Ja**. Anschließend wird der Fernseher die neuste Software suchen und herunterladen, falls verfügbar.

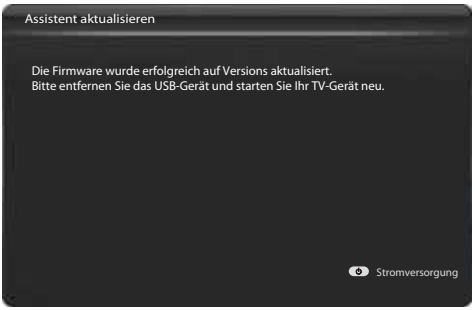
Wählen Sie **Manueller OAD-Download** und starten Sie mit **OK** die manuelle Suche nach der neusten Software. Befolgen Sie zum Aktualisieren des Fernsehers die Anweisungen auf dem Bildschirm.

USB-Upgrade: Stecken Sie am Fernseher zuerst ein USB-Speichergerät ein, auf dem die neue Software gespeichert ist. Zeigen Sie mit **OK** folgenden Bildschirm an.

Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Option „Ja" und starten Sie die Aktualisierung mit **OK**. Es wird folgender Bildschirm angezeigt.



Wenn der Aktualisierungsvorgang beendet ist, wird folgende Nachricht auf dem Bildschirm angezeigt.


Assistent aktualisieren
Die Firmware wurde erfolgreich auf Versions aktualisiert.
Bitte entfernen Sie das USB-Gerät und starten Sie Ihr TV-Gerät neu.
Stromversorgung

Drücken Sie ⏻, um den Fernseher in den Standby-Modus zu wechseln und anschließend wieder einzuschalten.

Systeminformationen: Zeigt die Systeminformationen an, wie zum Beispiel Modellname.

TV zurücksetzen: Drücken Sie **OK** und geben Sie den korrekten Code ein. Wenn Sie den Fernseher wirklich zurücksetzen möchten, gehen Sie zu OK und bestätigen Sie mit **OK**. Sämtliche Einstellungen des Fernsehgeräts werden auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Anschließend erscheint der Assistent für die Erstinstallation.

Optionen im Menü, Fortsetzung

Kehren Sie mit **RETURN** zum vorherigen Menü zurück.

Drücken Sie zum Verlassen die Taste **MENU**.

PC-Einstellungen (*)

(*) Im PC-Modus können Sie die Einstellungen des Fernsehers als ein PC-Monitor optimieren. *Rufen Sie das SETUP-Menü auf und wählen Sie* **PC-Einstellung***.* Drücken Sie **OK** zur Anzeige der folgenden Optionen:

Auto-Einstellung: Stellt das Bild automatisch an die richtige Stelle.

Horizontale Lage: Verschiebt das Bild horizontal zur rechten oder linken Seite des Bildschirms.

Vertikale Lage: Verschiebt das Bild vertikal zum oberen oder unteren Rand des Bildschirms.

Phase: Gibt Ihnen bei mehrmaligem Versuch ein klareres Bild.

Zeit: Korrigiert die Störungen bei vertikaler Zeilenbildung bei Punkt-intensiven Präsentationen wie Tabellen oder Paragrafen oder Text in kleiner Schrift.

Anwendungen-Menü

Drücken Sie **MENÜ** und wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **Anwendungen**. Zeigen Sie mit **OK** das Anwendungenmenü an.

EPG: Ruft den elektronischen Programmführer auf.

Zeitzone: Wählt eine Zeitzone aus.

Takt: Einstellung von Datum, Uhrzeit, Einschalt- und Ausschalt-Timer.

Hinweis: Entweder ist der Einschalt- oder Ausschalt-Timer aktiviert. Die grüne Timer-LED auf der Vorderseite des Fernseher leuchtet auf.

Hinweis: Bei Einstellung auf ATV zeigt der Fernseher nicht die Uhrzeit an.

Sleeptimer: Stellt eine Zeit für den Einschlaf-Timer ein.

Hinweis: Eine Minute vor dem Ausschalten erscheint eine entsprechende Mitteilung, wenn der Abschalttimer oder Sleeptimer aktiviert ist. Drücken Sie **EXIT***, um den Fernseher eingeschaltet zu lassen und die Abschaltung zu verwerfen.*

Demo: Aktiviert und deaktiviert die Bannerdemofunktion.

Hinweis: Die **Demo**-Option steht nur zur Verfügung, wenn die Option ***Setup/Standort*** auf ***Händler*** eingestellt ist.

Kehren Sie mit **RETURN** zum vorherigen Menü zurück.
Drücken Sie zum Verlassen die Taste **MENU**.

Einstellungen-Menü

Drücken Sie **MENÜ** und wählen Sie mit ◄ oder ► die Option **EINSTELLUNGEN**. Zeigen Sie mit **OK** das Einstellungenmenü an.

HDMI-LINK Einstellungen: Sie können HDMI-LINK-Einstellungen vornehmen.

Wenn CEC-Geräte an die HDMI Anschlüsse angeschlossen wurden, können Sie die HDMI-LINK-Funktion aktivieren, damit Sie auf **Schnellzugriff**/**HDMI-LINK** zugreifen und die Fernbedienung des Fernsehers zum Steuern von CEC-Geräten verwenden können.

Videotext: Wählt einen Videotext-Modus: **Autom-** oder **Liste**.

Bedienfeldsperre: Wenn sie eingeschaltet wurde, sind die seitlichen Bedientasten gesperrt.

Auto-Format.: Schaltet die autom. Formatierungsfunktion ein oder aus.

4:3 Dehnung: Schaltet die 4:3 Dehnungsfunktion ein oder aus.

Hinweis: Nur wenn ***Auto Format*** *eingeschaltet ist,* kann die ***4:3 Dehnung*** *angepasst werden.*

Blauer Bildschirm: Wenn die Option auf Ein eingestellt ist, wird ein blaues Bild im Fall eines Signalausfalls auf dem Bildschirm angezeigt und der Ton wird stummgeschaltet.

DivX® Anmeldung: Drücken Sie **OK**, um Ihren DivX®-Registrierungscode zu erhalten.

DivX® Deaktivierung: Rufen Sie mit **OK** den Bildschirmdialog zur Deaktivierung des Fernsehers auf und befolgen Sie die Anweisungen.

Seitl. Bedienfeld: Wenn das Bildformat 4:3 oder 14:9 beträgt, verwenden Sie das seitliche Bedienfeld, um in hellen oder dunklen Umgebungen das Fernsehen komfortabler zu gestalten

Kehren Sie mit **RETURN** zum vorherigen Menü zurück.
Drücken Sie zum Verlassen die Taste **MENU**.

Fernseher einstellen

Automatische Kanalsuche

Durch das Aufkommen neuer Sender ist es notwendig, die Kanalwahl des Fernsehers von Zeit zu Zeit zu wiederholen, um diese Sender sehen zu können.

Die automatische Kanalsuche erneuert die Kanalliste des Fernsehers vollständig und wird zur Aktualisierung benutzt. Eine regelmäßige automatische Kanalsuche wird empfohlen, damit stets die neuesten Sender hinzugefügt werden.
Alle derzeitigen Kanäle und Einstellungen, beispielsweise gesperrte Kanäle, werden nach der automatischen Kanalsuche gelöscht.

1. Drücken Sie **MENU** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **SETUP**, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Tunermodus**. Benutzen Sie ◄ oder ► zur Auswahl von **Antenne** oder **Kabel**.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Kanalinstallation** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Automatische Suche** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
   - Ist der Tunermodus **Antenne**, so wählen Sie zwischen **Digital&Analog**, **Digital** oder **Analog**, dann drücken Sie **OK** zur Suche nach allen verfügbaren Kanälen.
   - Ist der Tunermodus **Kabel**,
     - Wählen Sie **Digital&Analog** oder **Digital**, so warten Sie auf die Beendigung aller Einstellungen und drücken Sie **OK** zur Suche nach allen verfügbaren Kanälen;
     - Wählen Sie **Analog**, dann drücken Sie nur **OK** zur Suche nach allen verfügbaren Kanälen.

Manuelle Kanalsuche

Im DTV-Modus können Sie **Manuelle Antenneneinrichtung** oder **Manueller Kabel-Scan** durchführen, abhängig vom gewählten Tunermodus.

- Für **Manuelle Antenneneinrichtung** folgen Sie den nachstehenden Schritten:
  - Wählen Sie **Manuelle Antenneneinrichtung** im Menü **Kanalinstallation** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
  - Mit den Zifferntasten geben Sie die Startfrequenz ein, dann drücken Sie **OK** zum Start der Suche.
- Für **Manueller Kabel-Scan** folgen Sie den nachstehenden Schritten:
  - Wählen Sie **Manueller Kabel-Scan** im Menü **Kanalinstallation** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
  - Sie können Frequenz, Modulation, und Leitungsdigitalrate einstellen, drücken Sie **OK** zum Start der Suche.

Im ATV-Modus kann der Fernseher manuell eingestellt werden.

- Wählen Sie **Manuelle Suche analoge Kanäle** im Menü **Kanalinstallation** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
- Wählen Sie eine geeignete Systemoption.
- Geben Sie eine Startfrequenz in der Zeile **Suche** ein.
- Drücken Sie **OK** zum Start der Suche. Wurde der gewünschte Kanal gefunden, so wählen Sie **Aktuellen Kanal speichern** oder **Als neuen Kanal speichern** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung.

Kanal überspringen

Einen Kanal mit schlechter Qualität oder einen unerwünschten Kanal können Sie überspringen.

1. Wählen Sie **Kanaleinstellungen** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
2. Wählen Sie **Channel Skip** im Menü **Kanaleinstellungen** und drücken Sie **OK** zur Anzeige der Kanalliste.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl eines Kanals und drücken Sie **OK** zum Überspringen oder um die Überspringung aufzuheben.

Ein übersprungener Kanal ist auf der Kanalliste verborgen und kann nicht mit P^ und Pv gewählt werden. Mit den Zifferntasten ist eine Auswahl möglich.

Kanaltausch

Nach der Einrichtung der Kanäle können Sie ihre Position verändern.

1. Stellen Sie den Fernseher auf den zu tauschenden Kanal ein.
2. Wählen Sie **Kanaleinstellungen** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
3. Wählen Sie **Kanalsortierung** im Menü **Kanaleinstellungen** und drücken Sie **OK**. Der aktuelle Kanal ist gewählt, dann drücken Sie **OK** zum markieren dieses Kanals.
4. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Markierung an die gewünschte Stelle zu verschieben. Drücken Sie **OK,** damit werden die beiden Kanäle gegeneinander vertauscht.

Aktualisierung Standby-Kanal

*Hinweis: Diese Funktion ist nur in **Italien** und **Ungarn** verfügbar.*

Der Fernseher kann Digitalkanäle täglich aktualisieren, wenn er sich im Stand-by-Modus befindet.

1. Wählen Sie **Kanaleinstellungen** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
2. Wählen Sie **Aktualisierung Standby-Kanal** im Menü **Kanaleinstellungen** und wählen Sie mit ◄ oder ► **Auto** oder **MANUELL**.
   - **Auto**: Ermöglicht dem Fernseher die automatische Speicherung neuer Digitalkanäle und die Aktualisierung der Kanalliste. Bei einer Kanalaktualisierung wird zu Beginn eine entsprechende Mitteilung angezeigt.
   - **MANUELL**: Beim Auffinden neuer Digitalkanäle wird eine Mitteilung angezeigt. Folgen Sie den Bildschirmanleitungen.

Erweiterte Nutzung Ihres Fernsehers

Untertitel einstellen

Stehen für das aktuelle Programm Untertitel zur Verfügung, so drücken Sie **SUBTITLE** zum Ein- oder Ausschalten der Untertitel.

Für Digitalprogramme können Sie Untertiteltyp und Untertitelsprache einstellen.

1. Wählen Sie **Kanaleinstellungen** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
2. Wählen Sie **Untertitel und Ton** im Menü **Kanaleinstellungen** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
   - **Untertiteltyp**: Sie können zwischen normalen Untertiteln und Untertiteln für Hörgeschädigte wählen, sofern diese verfügbar sind.
   - **Digitale Untertitelsprache**: Wählen Sie Ihre bevorzugte Untertitelsprache.
   - **Digitale Untertitelsprache 2**: Wählen Sie eine zweite Untertitelsprache.

Audiosprache

Für Digitalprogramme können Sie Audiotyp und Audiosprache einstellen.

1. Wählen Sie **Kanaleinstellungen** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
2. Wählen Sie **Untertitel und Ton** im Menü **Kanaleinstellungen** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
   - **Audio Typ**: Sie können zwischen normalen Untertiteln und Untertiteln für Hörgeschädigte wählen, sofern diese verfügbar sind.
   - **Audio Sprache**: Wählen Sie Ihre bevorzugte Audiosprache.
   - **Audio Sprache 2**: Wählen Sie eine zweite Audiosprache.

Jugendschutz

Jugendschutz hilft beim Schutz Ihrer Kinder vor ungeeigneten Programmen. Nur mit dem korrekten Kennwort haben Sie Zugriff auf das Jugendschutzmenü.

1. Wählen Sie **Jugendschutz** im Menü **SETUP** und drücken Sie **OK**.
2. Geben Sie das korrekte Kennwort ein und drücken Sie **OK** zum Aufrufen.
   - Einige Digitalsender haben eine Altersbewertung für ihre Programme. Sie können Ihren Fernseher zu Wiedergabe nur von Programmen einstellen, deren Altersbewertung geringer als das Alter Ihrer Kinder ist.
     - Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Jugendschutzeinstellung** und benutzen Sie ◄ oder ► zur Auswahl einer Option.

   Hinweis: **Jugendschutzeinstellung** *steht nur für Digitalkanäle zur Verfügung. Alle Programme oberhalb der gewählten Alterseinstellung werden blockiert.*
   - Zum Blockieren eines Kanals gehen Sie wie folgt vor:
     - Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Kanalsperre** und drücken Sie **OK** zur Anzeige der Kanalliste. Wählen Sie einen Kanal und drücken Sie **OK** zum Sperren oder Entsperren.
   - Zur Änderung Ihres Kennwortes gehen Sie wie folgt vor:
     - Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Kennwort ändern** und drücken Sie **OK** zum Aufrufen. Mit den Zifferntasten geben Sie Ihr neues Kennwort zweimal ein.

Common Interface

WICHTIG: Das CI-Modul darf nur bei ausgeschalteten Fernseher ein- oder ausgesteckt werden.

- Stecken Sie die Karte vorsichtig ein und schieben Sie sie so weit in den Schlitz, wie möglich. Ein falsches Einstecken kann Karte oder Fernseher beschädigen.
- Schalten Sie den Fernseher ein und warten Sie ab, bis die Common Interface-Funktion aktiviert wurde. Das kann einige Minuten dauern.

Nach Anschluss und Aktivierung des Common Interface-Moduls folgen Sie den nachstehenden Schritten:

1. Drücken Sie **MENU** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **SETUP**, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Kanaleinstellungen**. dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
3. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Standard-Interface** und drücken Sie **OK** zur Anzeige der Menüoptionen. Anwendungen und Inhalte werden durch den Dienstanbieter Ihres Digitalfernsehens zur Verfügung gestellt.

Erweiterte Nutzung Ihres Fernsehers, Fortsetzung

Timer einstellen

Sie können Datum/Uhrzeit, Einschalt- und Ausschalt-Timer einstellen.

1. Drücken Sie **MENU** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **ANWENDUNGEN**, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Zeit** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
   - **Autom. Synchronisation**: Bei Einstellung auf **On** erkennt der Fernseher Datum und Uhrzeit auf den Digitalkanälen. Bei Einstellung auf **Off** können Sie Datum und Uhrzeit wie folgt manuell einstellen:
   - **Datum**: Drücken Sie ◄ oder ► zum Verschieben der Markierung und benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe des Datums.
   - **Zeit**: Drücken Sie ◄ oder ► zum Verschieben der Markierung und benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Uhrzeit.
   - **Einschalt-Timer**: Schaltet den Fernseher zu einer bestimmten Uhrzeit auf einem bestimmten Kanal ein. Dies kann täglich oder einmalig eingestellt werden.
   - **Timer**: Drücken Sie ◄ oder ► zum Verschieben der Markierung und benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Uhrzeit.
   - **Kanal einschalten**: Bei Einstellung auf **Letzter Status** schaltet sich der Fernseher auf dem zuletzt eingestellten Kanal oder mit der zuletzt gewählten Eingangsquelle ein; bei Einstellung auf **Benutzerauswahl** wird die Kanalliste angezeigt. Wählen Sie den Kanal, auf dem sich der Fernseher einschalten soll.
   - **Ausschalt-Timer**: Schalten den Fernseher zu einer bestimmten Uhrzeit in den Stand-by-Modus. Dies kann täglich oder einmalig eingestellt werden.
   - **Timer**: Drücken Sie ◄ oder ► zum Verschieben der Markierung und benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe der Uhrzeit.

Videotext anzeigen

- Zur Anzeige von Videotext drücken Sie **MENU**. Drücken Sie erneut **MENU**, um Text über dem normalen Bild einzublenden. Dann drücken Sie erneut **MENU**, um zur Normalanzeige zurückzukehren.
- Videotextmodus einstellen:

1. Drücken Sie **MENU** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **VOREINSTELLUNGEN**, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **Videotext** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **Auto** oder **LISTE**. Im Modus **LISTE** können Sie Ihrer bevorzugten Seite eine bestimmte **Farbtaste** zuordnen. Drücken Sie die **Farbtaste** und benutzen Sie die Zifferntasten zur Eingabe einer Seitennummer.

- Zur Auswahl einer Videotextseite gehen Sie wie folgt vor:
  - Geben Sie die Seitenzahl mit den Zifferntasten ein
  - Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Anzeige der vorherigen oder nächsten Seite.
  - Drücken Sie die **Farbtasten** zur Auswahl einer farbcodierten Seite.
- Während der Anzeige von Videotext:
  - Drücken Sie zum Verbergen oder Anzeigen versteckter Informationen auf einer Seite, wie beispielsweise Auflösungen von Rätseln oder Puzzles.
  - Drücken Sie zum Halten einer Seite.
  - Drücken Sie zum Vergrößern einer Seite.
  - Drücken Sie / zum Umschalten zwischen dem normalen Fernsehbild nur mit Videotextseitenzahl und Text.
  - Drücken Sie zur Anzeige der Indexseite.

HDMI-LINK

Sind Ihre HDMI-CEC-konformen Geräte über HDMI angeschlossen, so können Sie diese gleichzeitig mit Ihrer TV-Fernbedienung steuern.

1. Drücken Sie **MENU** und dann ◄ oder ► zur Auswahl von **VOREINSTELLUNGEN**, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
2. Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **HDMI-Link Einstellungen** und drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
   - **HDMI-CEC einschalten**: Bei Einstellung auf **On** wird die HDMI-LINK-Funktion aktiviert.
   - **Automatisches Einschalten**: Bei Einstellung auf **On** ist die „One-Touch-Wiedergabe“ aktiviert. Bei Wiedergabe von einem HDMI-CEC-konformen Gerät schaltet sich der Fernseher aus dem Stand-by-Modus ein und wählt die entsprechende Signalquelle.
   - **Automatischer Standby**: Bei Einstellung auf **On** ist „One-Touch-Standby“ aktiviert. Drücken Sie ⏻ auf der TV-Fernbedienung, um den Fernseher und alle HDMI-CEC-konformen Geräte in den Stand-by-Modus zu schalten.

Erweiterte Nutzung Ihres Fernsehers, Fortsetzung

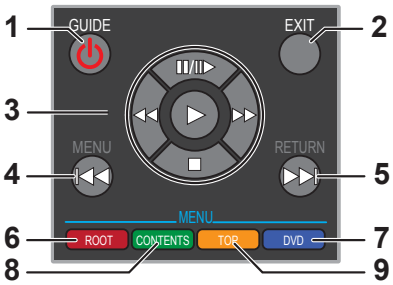
HDMI-LINK Wiedergabegerät-Steuerung

Dies ist eine neue Funktion der CEC-Technologie und sie ermöglicht Ihnen die Steuerung **HDMI-LINK**-konformer Geräte über die HDMI-Verbindung mit der TV-Fernbedienung.

Sind zwei oder mehr **HDMI-LINK**-Geräte am Fernseher angeschlossen, so wird das Geräteauswahlmenü angezeigt. Markieren Sie das gewünschte Gerät, dann drücken Sie **OK** zur Auswahl.

Fernbedienung

Bildschirm-Bedienfeld



HINWEIS:

- Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von **HDMI-LINK** im Menü **Schnellzugriff**, dann drücken Sie **OK**. Das **Bildschirm-Bedienfeld** wird angezeigt.
- Einige Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn das **Bildschirm-Bedienfeld** angezeigt wird. Siehe nachstehende Vorgehensweise.
- Siehe Abbildung **Fernbedienung** und nachstehende Tabelle für die Tastendefinitionen des **Bildschirm-Bedienfeldes**.
- **MENU** und **RETURN** auf der Fernbedienung stehen nicht zur Verfügung, wenn das **Bildschirm-Bedienfeld** aktiviert ist.

Nr.	Taste	Beschreibung
1	**GUIDE**	Gewünschtes HDMI-LINK-Gerät einschalten.
2	**EXIT**	**Bildschirm-Bedienfeld**.
3	Im Inhaltsmenü:	
	▲, ▼, ◄, ►	Navigation des Inhaltsmenüs.
	OK	Inhaltsmenü aufrufen usw.
	Videowiedergabe:	
	▲	Pause.
	▼	Stopp.
	◄	Rücklauf.
	►	Vorlauf.
	OK	Wiedergabe.
4	**MENU**	Zurückspringen.
5	**RETURN**	Vorwärts springen.
6	**ROOT**	Stammmenü einer Disc oder des gewählten Geräts aufrufen.
7	**DVD**	Einstellungsmenü **TOSHIBA DVD-Player** aufrufen.
8	**CONTENTS**	Inhaltsmenü aufrufen.
9	**TOP**	Menü einer Disc während der Wiedergabe von einem **TOSHIBA DVD-Player** aufrufen.

HINWEIS: Diese Funktionen hängen von den angeschlossenen Geräten ab.

Media-Player

Mit diesem Fernseher können Sie Film-, Musik- und Fotodateien abspielen, die auf einem USB-Gerät gespeichert sind.

Media-Player aufrufen

- Wenn ein USB-Gerät erkannt wurde, ruft der Fernseher den **Media-Player** direkt auf.
- Oder Sie können die Taste **QUICK** auf der Fernbedienung drücken und mit den Tasten ▲ oder ▼ die Option **Media-Player** wählen. Drücken Sie anschließend zum Aufrufen die Taste **OK**.

  Das folgende Menü wird automatisch angezeigt.

Unterstützte Dateiformate:

Foto	JPEG
Musik	MP3
Video	AVI, MP4, MPG, MPEG, TS, DIVX, MKV

Hinweis:

Einige USB-kompatible Geräte werden nicht unterstützt.

Wenn das USB-Gerät nach dem Aus-/Einschalten oder nach der Erstinstallation nicht erkannt wird, stecken Sie das USB-Gerät ab und schalten Sie den Fernseher aus und erneut ein. Stecken Sie das USB-Gerät wieder ein.

- Verwenden Sie kein USB-Hub.
- Um urheberrechtlich geschützten Inhalt zu verwenden, müssen Sie die erforderliche Genehmigung des Rechteinhabers einholen.

Toshiba kann solch eine Genehmigung nicht erteilen und tut es auch nicht.

- Je nach Dateigröße und der Größe Ihres USB-Speichergeräts, kann der Ladevorgang einige Zeit dauern. Beim Laden von Dateien vom USB-Speichergerät erscheint auf dem Bildschirm eine Meldung.
- Einige USB-Sticks und USB-Geräte wie digitale Kameras oder Handys sind nicht vollständig kompatibel zum USB 2.0 Standard, so dass sie möglicherweise nicht mit dem Multimedia-Player des Fernseher funktionieren. Es sind nicht alle USB-Sticks oder -Geräte mit der USB-Funktion kompatibel. Es werden nicht alle der oben genannten Formate unterstützt. Die Kodierungsformate der Dateien werden geprüft, um festzustellen, ob sie verwendet werden können.

Anzeigen von Fotodateien

Anzeigen von Fotos.

1. Wählen Sie im **Media-Player** mit ◄ oder ► die Option **Foto** und drücken Sie anschließend zum Fortsetzen die Taste **OK**.
2. Zeigen Sie mit **MENU** das Fotomenü an. Die Optionen umfassen:
   - **Sortieren:** Sortiert Verzeichnisse und Fotos nach Änderungsdatum oder Name.
   - **Parser:** Sie können die Option **Rekursiv** zur Anzeige aller gespeicherten Fotos auf dem USB-Gerät wählen.
3. Wählen Sie mit ▲/▼/◄/► ein Foto.
4. Wählen Sie ein Foto, zeigen Sie es mit **OK** an und die Diashow beginnt ab dem ausgewählten Foto. Drücken Sie **OK**, um die Diashow beim gewünschten Foto anzuhalten. Sie können jetzt das Foto drehen. Drücken Sie **MENU**, um die Optionen anzuzeigen, mit den Sie das Foto anzeigen, anhalten oder drehen können oder wählen Sie die unterschiedlichen Wiedergabemodi und die Anzeigeeffekte usw.
5. Befolgen Sie die Anweisungen unten auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Funktionen durchzuführen.

Wiedergeben von Musikdateien

Wiedergabe von Musik.

1. Wählen Sie im **Media-Player** mit ◄ oder ► die Option **Musik** und drücken Sie anschließend zum Fortsetzen die Taste **OK**.
2. Zeigen Sie mit **MENU** das Musikmenü an. Die Optionen umfassen:
   - **Sortieren:** Sortiert die Verzeichnisse und Lieder nach Name, Genre, Künstler oder Album.
   - **Parser:** Wählen Sie **Rekursiv** zur Anzeige aller auf dem USB-Gerät gespeicherten Musik.
3. Mit ▲/▼/◄/► wählen Sie einen Musiktitel.
4. Wählen Sie einen Musiktitel, drücken Sie **OK** zur Wiedergabe, die Wiedergabe beginnt automatisch. Drücken Sie **MENU** zur Anzeige der Optionen zurWiedergabe oder Unterbrechung der Musik, der unterschiedlichen Wiedergabemodi usw.
   - **Musiktexte anzeigen:** Diese Option ist für Musiktitel verfügbar, deren Texte gespeichert sind. Wählen Sie den Musiktitel, dann drücken Sie ◄ oder ► zum Ein-/Ausschalten der synchronisierten Anzeige der Musiktexte.
   - **Nur Audio:** Wählen Sie die Option aus und drücken Sie **OK**. Der Bildschirm wird ausgeschaltet und es wird nur Musik wiedergegeben. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Bildschirm wieder eingeschaltet.
5. Befolgen Sie die Anweisungen unten auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Funktionen durchzuführen.

Media-Player, Fortsetzung

Mit diesem Fernseher können Sie Film-, Musik- und Fotodateien abspielen, die auf einem USB-Gerät gespeichert sind.

Wiedergeben von Videodateien

Wiedergabe von Videos.

1. Wählen Sie im **Media-Player** mit ◄ oder ► die Option **Video** und drücken Sie anschließend zum Fortsetzen die Taste **OK**.
2. Zeigen Sie mit **MENU** das Videomenü an. Die Optionen umfassen:
   - **Sortieren:** Sortiert die Verzeichnisse und Videos nach Typ, Änderungsdatum oder Name.
   - **Parser:** Sie können die Option **Rekursiv** zur Wiedergabe aller gespeicherten Videos auf dem USB-Gerät wählen.
3. Wählen Sie mit ▲/▼/◄/► ein Video.
4. Wählen Sie ein Video, drücken Sie für die Wiedergabe **OK** und die automatische Wiedergabe beginnt ab dem ausgewählten Video. Drücken Sie **MENU**, um die Optionen anzuzeigen, mit denen Sie das Video wiedergeben, anhalten unterschiedliche Wiedergabemodi und Bildgrößen usw. wählen können.
5. Befolgen Sie die Anweisungen unten auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Funktionen durchzuführen.

Schließen des Media-Players:

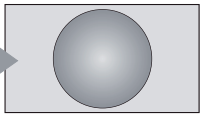
- Zum Schließen des Media-Players drücken Sie **EXIT** auf der Fernbedienung.

Bildformat ändern

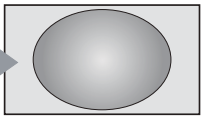
Je nach dem Typ der übertragenen Sendung können die Programme in verschiedenen Formaten angezeigt werden. Drücken Sie die Taste **QUICK** und markieren Sie die Option **Bildgröße**. Drücken **OK**, um die Liste der Optionen anzuzeigen, einschließlich **Breit**, **4:3**, **Super Live**,**14:9**, **Untertitel** oder **Kino**. Wählen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ ein Format aus.

„Hinweis: Der Einsatz der speziellen Funktionen zur Veränderung der Größe des angezeigten Bildes (d. h. Ändern des Verhältnisses der Bildhöhe zur Bildbreite) zum Zweck einer öffentlichen Vorführung oder zur Erzielung eines kommerziellen Gewinns kann eine Verletzung von Urheberrechtsgesetzen darstellen.“

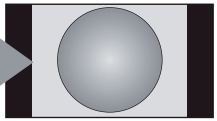
Breitbild (außer PC) — *Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie eine Breitbild-DVD, Breitbild-Videokassette oder 16:9-Sendung wiedergeben. Infolge des Bereichs der Breitbildformate (16:9, 14:9 usw.) werden eventuell schwarze Streifen oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt.*



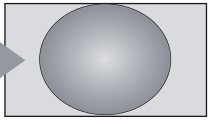
Breitbild (nur PC) — *Diese Einstellung zeigt das Bild ohne schwarze Streifen oder Verzerrungen bei Anzeige einer PC-Signalquelle über HDMI oder PC-Bildschirm.*



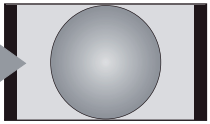
4:3 — *Verwenden Sie diese Option für Sendungen im echten 4:3-Format.*



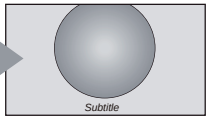
Super Live — *Diese Einstellung streckt ein 4:3-Bild horizontal und vertikal, um das Bild an den Bildschirm anzupassen, wobei ein besseres Seitenverhältnis in der Mitte des Bildes behalten wird. Der obere und der untere Teil des Bildes sind leicht abgeschnitten.*



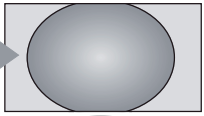
14:9 — *Benutzen Sie diese Einstellung beim Sehen eines 14:9-Programms.*



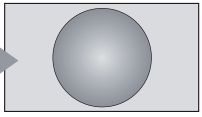
Untertitel — *Wenn die Sendung im Letterbox-Format Untertitel enthält, dann hebt diese Einstellung das Bild hoch, um eine vollständige Anzeige des Texts sicherzustellen.*



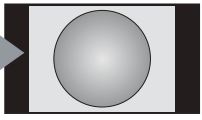
Kino — *Mit dieser Funktion wird ein Breitbild (16:9 Seitenverhältnis) auf volle Bildschirmgröße gezoomt.*



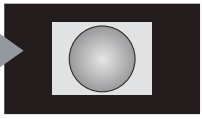
Nativ — *Bei Benutzung eines über HDMI angeschlossenen PC zeigt diese Einstellung das Bild ohne Overscan an, z.B. WYSIWYG. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie eine Videosignalquelle über HDMI anzeigen.*



Normal — *Diese Einstellung zeigt das Bild ohne Overscan, z.B. WYSIWYG. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie eine PC-Signalquelle über HDMI oder PC-Bildschirm anzeigen.*



Pixel-für-Pixel — *„Pixel-für-Pixel“ verändert das Bild nicht. Abhängig vom Eingangssignalformat wird das Bild mit schwarzen Balken an dem Seiten oder oben/unten angezeigt (z.B. VGA als Eingangsquelle).*



Typische Displaymodi bei PC-Eingang

Das Display hat eine maximale Auflösung von 1360 x 768. Die folgende Tabelle zeigt einige der typischen Videodisplaymodi.

Ihr Fernseher unterstützt möglicherweise keine unterschiedlichen Auflösungen. Unterstützte Auflösungsmodi sind nachstehend aufgeführt.

Schalten Sie Ihren PC zu einem nicht unterstützten Modus um, so wird ein Warnhinweis angezeigt.

Index	Auflösung	Frequenz
1	640x480	50 Hz
2	640x480	60 Hz
3	640x480	75 Hz
4	800x600	60 Hz
5	800x600	72 Hz
6	800x600	75 Hz
7	1024x768	60 Hz
8	1024x768	70 Hz
9	1024x768	72 Hz
10	1024x768	75 Hz
11	1280x768	60 Hz
12	1280x1024	60 Hz
13	1280x1024	75 Hz
14	1360x768	60 Hz

AV- und HDMI-Signalkompatibilität (Eingangssignaltypen)

Quelle	Unterstützte Signale		Verfügbar
EXT (SCART)	PAL 50/60		O
	NTSC 60		O
	RGB 50		O
	RGB 60		O
AV SEITLICH	PAL 50/60		O
	NTSC 60		O
YPbPr	480i	60 Hz	O
	480p	60 Hz	O
	576i	50 Hz	O
	576p	50 Hz	O
	720p	50 Hz	O
	720p	60 Hz	O
	1080i	50 Hz	O
	1080i	60 Hz	O
	1080p	50Hz	X
	1080p	60 Hz	X
HDMI1 HDMI2	480i	60 Hz	O
	480p	60 Hz	O
	576i	50 Hz	O
	576p	50 Hz	O
	720p	50 Hz	O
	720p	60 Hz	O
	1080i	50 Hz	O
	1080i	60 Hz	O
	1080p	50 Hz	O
	1080p	60 Hz	O
	1080p	24 Hz	O

(X: Nicht verfügbar, O: Verfügbar)

***Hinweis**: In einigen Fällen wird ein Signal auf dem LCD-Fernseher nicht korrekt angezeigt. Das Problem kann in einer Unstimmigkeit mit Standards des Quellengeräts liegen (DVD-Player, Digitalempfänger usw.). Stellen Sie ein derartiges Problem fest, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Hersteller des Quellengeräts.*

Vom Mediaplayer unterstützte Formate

Medium	Dateiendung	Format		Anmerkungen
		Video	Audio	(Maximale Auflösung/Bitrate usw.)
Film	.avi	MPEG2 MP@HL, MPEG4 SP, MPEG4 ASP, H.264 BP LV4, H.264 MP LV4, H.264 HP LV4, DivX 3.11, DivX 4.x, DivX 5.1, Motion JPEG	MPEG1 Layer2, MP3, AC3, MPEG4 AAC-LC	1920x1080 / 40 Mbit/s, Motion JPEG: 320x240 / 30 Mbit/s
	.mp4, .mov, .m4v	MPEG4 SP, MPEG4 ASP, H.264 BP LV4, H.264 MP LV4, H.264 HP LV4	MP3, MPEG4 AAC-LC	1920x1080 / 40 Mbit/s
	.mkv	MPEG4 ASP, H.264 HP LV4, DivX 5.1	MPEG1 Layer1/2, MP3, AC3, MPEG4 AAC-LC	1920x1080 / 40 Mbit/s
	.mpg, .mpeg	MPEG2 MP@HL, MPEG1	MPEG1 Layer2, AC3, LPCM	MPEG1: 768x576 / 1,8 Mbit/s, MPEG2: 1920x1080 / 40 Mbit/s
	.ts, .mpg, .mpeg	MPEG2 MP@HL, H.264 MP LV4, H.264 HP LV4	MPEG1 Layer2, AC3, MPEG2 AAC-LC, MPEG4 AAC-LC, MPEG4 HE-AAC	1920x1080 / 40 Mbit/s
	.divx, .div	DivX 5.1, DivX 6.x	MPEG1 Layer2, MP3, AC3	1920x1080 / 40 Mbit/s
Musik	.mp3	-	MP3	Bitrate: 32 bis 320 Kbit/s
Foto	.jpg			BxH=15360x8640

Technische Daten und Zubehör

Übertragungssystem
DVB-T
DVB-C

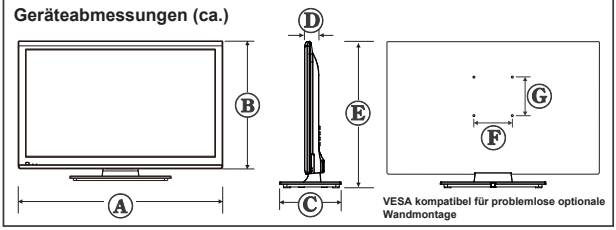
Videoeingang		PAL, SECAM, NTSC 4.43	
Stereo	Nicam		
Externe Anschlüsse			
1-SCART 1	Eingang	21-poliger SCART-Anschluss	RGB, A/V, S-Video
2-YPbPr	Eingang		
3-AV2 (über YPbPr)	Eingang		Video + Audio L + R
4-HDMI 1/2	Eingang	HDMI® (RGB unterstützt)	
5-PC	Eingang	15-polig, analoges	RGB-Signal
6-Digital-Audio	Ausgang	S/PDIF	(koaxial)
USB-Anschluss	Medienbrowser-Schnittstellenversion: USB 2.0		
	USB Klasse: Massenspeicher		
	Dateisystem: FAT32		
Kopfhöreranschluss		3,5mm Stereo	
Betriebstemperatur		Temperatur 5°C - 35°C	
		Feuchtigkeit 20 - 80 % (nicht kondensierend)	
Mitgeliefertes Zubehör		Fernbedienung	
		2 Batterien (AAA, IEC R03 1,5V)	

		19"	**23"**
Sichtbare Bildschirmgröße (ca.)		19" 47 cm	23" 58cm
Anzeige		16:9	16:9
Bildpunktformat (H x V)		1366 x 768	1920 x 1080
Klangausgabe (bei 10% Verzerrung)		2 x 3 W	2 x 3 W
***Jährlicher Stromverbrauch (ca.)**		25,4 kWh	35,6 kWh
Modellstromverbrauch (ca.)		30 W	36 W
Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus (ca.)		0,3 W	0,3 W
****Stromverbrauch im Betriebsmodus (ca.)**		17,4 W	24,4 W
Energieeffizienzklasse		A	A
Gewicht	**TV mit Standfuß**	3,0 kg	3,5 kg
	Bruttogewicht	4,5 kg	5,5 kg
	TV ohne Standfuß	2,7 kg	3,2 kg

* Jährlicher Stromverbrauch XYZ kWh. Basiert auf dem Stromverbrauch des Fernsehers beim Betrieb von 4 Stunden und 365 Tagen im Jahr. Der tatsächliche jährliche Stromverbrauch hängt von der Benutzung des Fernsehers ab.

** ENTSPRECHEND IEC 62087-BD ED. 2.0:2008 FÜR STANDARDEINSTELLUNGEN GETESTET.

Geräteabmessungen (ca.)



VESA kompatibel für problemlose optionale Wandmontage

	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)	E (mm)	F (mm)	G (mm)
19EL93*	450,3	286,8	139,8	37	319,9	100	100
23EL93*	552,4	344,4	159,8	37	379,5	100	100

Lizenzinformationen

- DVB ist ein eingetragenes Warenzeichen des DVB-Project.
- [1] EIA/CEA-861-D bedeutet, dass die Übertragung von unkomprimiertem digitalen Video mit digitalem Inhaltsschutz hoher Bandbreite erfolgt, standardisiert für die Aufnahme von HD-Videosignalen.
  Da es sich hierbei um eine in Entwicklung befindliche Technologie handelt, funktionieren u. U. einige Geräte nicht mit diesem TV-Gerät.
- Die MPEG Layer-3-Audiokodierungstechnologie ist von Fraunhofer LLS und Thomson lizenziert.
- DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHT-GEWERBLICHEN GEBRAUCH EINES ENDVERBRAUCHERS LIZENZIERT FÜR (i) DIE KODIERUNG VON VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC-VIDEO“) UND/ODER (ii) DIE DEKODIERUNG VON AVC-VIDEOS, DIE VON EINEM ENDVERBRAUCHER IN PERSÖNLICHER UND NICHT-GEWERBLICHER AKTIVITÄT KODIERT UND/ODER VON EINEM VIDEOBEREITSTELLER MIT DER ERFORDERLICHEN AVC-LIZENZ BEREITGESTELLT WURDEN. FÜR ALLE ANDEREN ZWECKE IST EINE LIZENZ WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT ERTEILT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE HTTP://WWW.MPGELA.COM
- DIESES PRODUKT IST UNTER DER BEZEICHNUNG MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE NUTZUNG VONSEITEN EINES BENUTZERS LIZENZIERT, UM (I) VIDEOS IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VIDEO STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) ZU KODIEREN UND/ODER (II) EIN MPEG-4 VIDEO, DAS VON EINEM BENUTZER FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ZWECKE KODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM LIZENZIERTEN VIDEOVERTREIBER BEREITGESTELLT WURDE, ZU DEKODIEREN. FÜR ALLE ANDEREN ZWECKE IST EINE LIZENZ WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT ERTEILT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN EINSCHLIESSLICH JENER ZUR WERBUNG, INTERNEN UND KOMMERZIELLEN VERWENDUNG UND LIZENSIERUNG ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L. L. C. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

- DivX®, DivX Certified®, DivX Plus® HD und dazugehörige Logos stehen unter Markenschutz der Rovi Corporation und werden unter Lizenz verwendet.

- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

  INFORMATIONEN ZU DIVX-VIDEO: DivX® ist ein digitales Videoformat, dass von DivX, LLC, einer Tochtergesellschaft der Rovi Corporation entwickelt wurde. Dies ist ein offizielles DivX Certified-Gerät, dass DivX-Videos abspielen kann. Unter divx.com finden Sie weitere Informationen und Software-Tools zur Konvertierung Ihrer Dateien in das DivX-Videoformat.

  INFORMATIONEN ZU DIVX VIDEO-ON-DEMAND: Dieses DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um DivX Video-on-Demand (VOD)-Inhalte abspielen zu können. Um den Registrierungscode zu generieren, gehen Sie zum DivX VOD-Bereich im Geräte-Setup-Menü. Gehen Sie mit diesem Code zu vod.divx.com, um den Registrierungsprozess abzuschließen und mehr über DivX VOD zu erfahren.

Lizenzinformationen zu der in diesem Produkt benutzten Software

** **Dieses Dokument dient nur der Erklärung. Keine Auswirkung auf den Betrieb des Produkts**.*

Die in diesem Gerät installierte Software besteht aus mehreren unabhängigen Softwarekomponenten. Jede Softwarekomponente ist urheberrechtlich für Dritte geschützt. Dieses Produkt benutzt Softwarekomponenten als Freeware gemäß einer Drittpartei-Endbenutzer-Lizenzvereinbarung oder einer Copyrightvereinbarung (nachstehend als „Endbenutzerlizenzvereinbarung“ bezeichnet).

Einige Endbenutzerlizenzvereinbarungen erfordern, dass der Quellcode der entsprechenden Komponente als Bedingung der Verbreitung der Softwarekomponente in ablauffähigem Format offengelegt wird. Sie können die Softwarekomponenten gemäß solcher Endbenutzerlizenzvereinbarungsanforderungen unter folgenden E-Mail-Adressen überprüfen: linux@toshiba-dme.co.jp

TOSHIBA gibt für dieses von Ihnen gekaufte Produkt eine Garantie gemäß den TOSHIBA-Garantiebedingungen. Einige der verbreiteten Softwarekomponenten gemäß einer Endbenutzerlizenzvereinbarung werden jedoch dem Benutzer unter der Annahme zur Verfügung gestellt, dass sie nicht durch Dritte urheberrechtlich geschützt oder garantiert sind. Diese Softwarekomponenten sind für den Benutzer kostenfrei lizenziert und daher nicht durch Garantien innerhalb des Geltungsbereichs der anwendbaren Gesetze abgedeckt. Diese Softwarekomponenten unterliegen keinem Copyright oder Rechten Dritter und wir stellen sie „ohne Mängelgewähr“ zur Verfügung. „Garantie“ beinhaltet hier, ist jedoch nicht darauf geschränkt, eine implizierte Garantie für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle mit der Qualität oder Leistung dieser Softwarekomponenten verbundenen Risiken werden durch den Benutzer übernommen. TOSHIBA ist nicht für Reparatur- oder Korrektur- oder sonstige Folgekosten in Verbindung mit einem Defekt in einer dieser Softwarekomponenten haftbar. Sofern durch geltende Gesetze oder durch schriftliche Vereinbarung nicht abweichend spezifiziert, ist eine Partei, die Software mit Zustimmung des Copyrightinhabers oder basierend auf vorstehend bezeichneten Lizenzen ändert oder weiterverbreitet, nicht für Verluste aufgrund der Benutzung oder Unmöglichkeit der Benutzung solcher Softwarekomponenten haftbar. Gleiches gilt selbst dann, wenn der Copyrightinhaber oder entsprechende Dritte über die Möglichkeit solcher Verluste unterrichtet ist. „Verlust“ schließt hier normalen, besonderen, gelegentlichen und indirekten Verlust (einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, den Verlust von Daten oder ihre Genauigkeit, Verlust durch den Benutzer oder Dritte und Inkompatibilität der Schnittstelle mit anderer Software) ein. Bitte lesen Sie alle Endbenutzerlizenzvereinbarungen zu Details der Nutzungsbedingungen und zu beachtenden Punkten bezüglich dieser Softwarekomponenten aufmerksam durch.

Die nachstehende Tabelle führt die in diesem Produkt vorinstallierten Softwarekomponenten auf, die Endbenutzerlizenzvereinbarungen unterliegen. Der Benutzer muss die entsprechenden Endbenutzerlizenzvereinbarungen aufmerksam lesen, bevor er diese Softwarekomponenten benutzt. Die Endbenutzerlizenzvereinbarungen gelten im Originaltext (Englisch), wie durch die entsprechenden Parteien veröffentlicht.

Modulname	Version	Lizenz
glibc	2.1	LGPL
ICU unicode	1.8.1	ICU-Lizenz
zlib	1.2.2	zlib-Lizenz
FreeType Font Engine	2.1.10	FTL

LGPLv2.1

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, Februar 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Es ist jedermann gestattet, diese Lizenzurkunde zu vervielfältigen und unveränderte Kopien zu verbreiten. Änderungen sind jedoch nicht erlaubt.

[Dies ist die erste freigegebene Version der Lesser GPL. Sie ist als Nachfolgerin der GNU Library Public License zu betrachten und erhielt daher die Versionsnummer 2.1.]

Vorwort

Die meisten Softwarelizenzen sind daraufhin entworfen worden, Ihnen die Freiheit zu nehmen, die Software weiterzugeben und zu verändern. Im Gegensatz dazu sollen Ihnen die GNU General Public Licenses, die Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenzen, ebendiese Freiheit des Weitergebens und Veränderns garantieren und somit sicherstellen, dass diese Software für alle Benutzer frei ist.

Diese Lizenz, die Kleine Allgemeine Öffentliche Lizenz (Lesser General Public License), gilt für einige besonders bezeichnete Software-Pakete – typischerweise Programmbibliotheken – von der Free Software Foundation und anderen Autoren, die beschließen, diese Lizenz zu verwenden. Auch Sie können sie verwenden; wir empfehlen aber, vorher gründlich darüber nachzudenken, ob diese Lizenz (LGPL) oder aber die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche Lizenz (GPL) die bessere Strategie zur Anwendung im jeweiligen speziellen Fall ist. Dabei bieten Ihnen die untenstehenden Erläuterungen eine Grundlage für Ihre Entscheidung.

Die Bezeichnung „freie" Software bezieht sich auf Freiheit der Nutzung, nicht auf den Preis. Unsere Allgemeinen Öffentlichen Lizenzen sollen sicherstellen, dass Sie die Freiheit haben, Kopien freier Software zu verbreiten (und etwas für diesen Service zu berechnen, wenn Sie möchten), dass Sie die Software im Quelltext erhalten oder den Quelltext auf Wunsch bekommen können, dass Sie die Software ändern oder Teile davon in neuen freien Programmen verwenden dürfen, und dass Sie darüber informiert sind, dass Sie dies alles tun dürfen.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen machen, die es jedem, der die Software weitergibt, verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie zum Verzicht auf diese Rechte aufzufordern. Aus diesen Einschränkungen ergeben sich bestimmte Verantwortlichkeiten für Sie, wenn Sie Kopien der Bibliothek verbreiten oder sie verändern.

Beispielsweise müssen Sie den Empfängern alle Rechte gewähren, die wir Ihnen eingeräumt haben, wenn Sie – kostenlos oder gegen Bezahlung – Kopien der Bibliothek verbreiten. Sie müssen sicherstellen, dass auch die Empfänger den Quelltext erhalten bzw. erhalten können. Wenn Sie einen anderen Code mit der Bibliothek linken, müssen Sie den Empfängern die vollständigen Objekt-Dateien zukommen lassen, so dass sie selbst diesen Code mit der Bibliothek neu linken können, auch nachdem sie Veränderungen an der Bibliothek vorgenommen und sie neu kompiliert haben. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte in zwei Schritten: (1) Wir stellen die Bibliothek unter ein Urheberrecht (Copyright), und (2) wir bieten Ihnen diese Lizenz an, die Ihnen das Recht gibt, die Bibliothek zu vervielfältigen, zu verbreiten und/oder zu verändern.

Um jeden, der die Software weitergibt, zu schützen, wollen wir darüber hinaus vollkommen klarstellen, dass für diese freie Bibliothek keinerlei Garantie besteht. Auch sollten, falls die Software von jemand anderem modifiziert und weitergegeben wird, die Empfänger wissen, dass sie nicht das Original erhalten haben, damit irgendwelche von anderen verursachte Probleme nicht den Ruf des ursprünglichen Autors schädigen. Schließlich und endlich stellen Software-Patente für die Existenz jedes freien Programms eine ständige Bedrohung dar. Wir möchten sicherstellen, dass keine Firma den Benutzern eines freien Programms Einschränkungen auferlegen kann, indem sie von einem Patentinhaber eine die freie Nutzung einschränkende Lizenz erwirbt. Deshalb bestehen wir darauf, dass jegliche für eine Version der Bibliothek erworbene Patentlizenz mit der in dieser Lizenz (also der LGPL) im Einzelnen angegebenen Nutzungsfreiheit voll vereinbar sein muss.

Die meiste GNU-Software einschließlich einiger Bibliotheken fällt unter die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche GNU-Lizenz (GNU-GPL). Die vorliegende Lizenz, also die GNU-LGPL, gilt für gewisse näher bezeichnete Bibliotheken. Sie unterscheidet sich wesentlich von der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen Lizenz (GNU-GPL). Wir benutzen diese Lizenz für gewisse Bibliotheken, um das Linken (d.h. die Verknüpfung von Bibliotheken und anderen Programmteilen zu einem lauffähigen Programm – Anmerkung der Übersetzer) von Programmen, die nicht frei sind, mit diesen Bibliotheken zu gestatten.

Wenn ein Programm mit einer Bibliothek gelinkt wurde, sei es nun statisch oder dynamisch, so ist die Kombination der beiden, rechtlich gesehen, ein „kombiniertes Werk", also eine abgeleitete Version der Original-Bibliothek. Die gewöhnliche GPL erlaubt ein solches Linken nur dann, wenn die ganze Kombination die Kriterien für freie Software erfüllt. Die LGPL erlaubt dagegen weniger strenge Kriterien für das Linken von irgendeiner anderen Software mit der Bibliothek. Wir nennen diese Lizenz die „Kleine" Allgemeine Öffentliche Lizenz („Lesser" GPL), weil sie weniger („less") dazu beiträgt, die Freiheit des Benutzers zu schützen, als die gewöhnliche Allgemeine Öffentliche Lizenz (GPL). Sie verschafft auch anderen Entwicklern freier Software ein „Weniger" an Vorteil gegenüber konkurrierenden nichtfreien Programmen. Diese Nachteile sind ein Grund dafür, dass wir die gewöhnliche GPL für viele Bibliotheken benutzen. Die „kleine" Lizenz (LGPL) bietet aber unter bestimmten besonderen Umständen doch Vorteile. So kann, wenn auch nur bei seltenen Gelegenheiten, eine besondere Notwendigkeit bestehen, einen Anreiz zur möglichst weitgehenden Benutzung einer bestimmten Bibliothek zu schaffen, so dass diese dann ein De-facto-Standard wird. Um dies zu erreichen, müssen nichtfreie Programme die Bibliothek benutzen dürfen. Ein häufigerer Fall ist der, dass eine freie Bibliothek dasselbe leistet wie weithin benutzte nichtfreie Bibliotheken. In diesem Falle bringt es wenig Nutzen, die freie Bibliothek allein auf freie Software zu beschränken, und dann benutzen wir eben die LGPL. In anderen Fällen ermöglicht die Erlaubnis zur Benutzung einer speziellen Bibliothek in nichtfreien Programmen viel mehr Leuten, eine umfangreiche Sammlung freier Software zu nutzen. So ermöglicht z.B. die Erlaubnis zur Benutzung der GNU-C-Bibliothek in nichtfreien Programmen einer viel größeren Zahl von Leuten, das ganze GNU-Betriebssystem ebenso wie seine Variante, das Betriebssystem GNU/Linux, zu benutzen. Obwohl die LGPL die Freiheit des Benutzers weniger schützt, stellt sie doch sicher, dass der Benutzer eines Programms, das mit der Bibliothek gelinkt wurde, die Freiheit und die erforderlichen Mittel hat, das Programm unter Benutzung einer abgeänderten Version der Bibliothek zu betreiben. Die genauen Bedingungen für das Kopieren, Weitergeben und Abändern finden Sie im nachstehenden Kapitel. Achten Sie genau auf den Unterschied zwischen „work based on the library", d.h. „Werk, das auf der Bibliothek basiert" und „work that uses the library" d.h. „Werk, das die Bibliothek benutzt". Ersteres enthält Code, der von der Bibliothek abgeleitet ist, während letzteres lediglich mit der Bibliothek kombiniert werden muss, um betriebsfähig zu sein.

KLEINE ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE GNU-LIZENZ
BEDINGUNGEN FÜR DIE VERVIELFÄLTIGUNG,
VERBREITUNG UND BEARBEITUNG

0. Diese Lizenz gilt für jedes Programm und jedes andere Werk, in dem ein entsprechender Vermerk des Copyright-Inhabers oder eines anderen dazu Befugten darauf hinweist, dass das Werk unter den Bestimmungen dieser Lesser General Public License (im weiteren auch als „diese Lizenz" bezeichnet) verbreitet werden darf. Jeder Lizenznehmer wird hierin einfach als „Sie" angesprochen. Eine „Bibliothek" bedeutet eine Zusammenstellung von Software-Funktionen und/ oder Daten, die so vorbereitet ist, dass sie sich bequem mit Anwendungsprogrammen (welche einige dieser Funktionen und Daten benutzen) zum Bilden von ausführbaren Programmen linken (d.h. verbinden, kombinieren) lässt.

   Der Begriff „Bibliothek" bezieht sich im Weiteren immer nur auf solche Software-Bibliotheken und solche Werke, die unter diesen Bedingungen der Lesser-GPL-Lizenz verbreitet worden sind. Ein „auf der Bibliothek basierendes Werk" bezeichnet die betreffende Bibliothek selbst sowie jegliche davon abgeleitete Bearbeitung im urheberrechtlichen Sinne, also ein Werk, welches die Bibliothek oder einen Teil davon, sei es unverändert oder verändert und/oder direkt in eine andere Sprache übersetzt, enthält. (Im Folgenden wird die Übersetzung ohne Einschränkung als „Bearbeitung" eingestuft.) Unter dem „Quelltext" eines Werks ist seine für das Vornehmen von Veränderungen bevorzugte Form zu verstehen. Für eine Bibliothek bedeutet „vollständiger Quelltext" den gesamten Quelltext für alle in ihr enthaltenen Bestandteile, für jegliche zu ihr gehörenden Dateien zur Definition von Schnittstellen und schließlich auch für die Skripte, die zur Steuerung der Kompilation und Installation der Bibliothek benutzt werden. Andere Handlungen als Vervielfältigung, Verbreitung und Bearbeitung werden von dieser Lizenz nicht berührt; sie fallen nicht in ihren Anwendungsbereich. Das Ausführen eines Programms unter Benutzung der Bibliothek wird nicht eingeschränkt, und die Ausgaben des Programms unterliegen dieser Lizenz nur dann, wenn der Inhalt ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, dass die Bibliothek in einem Werkzeug zum Schreiben dieses Programms benutzt wurde). Ob dies zutrifft, hängt davon ab, was die Bibliothek bewirkt und was das Programm, das die Bibliothek nutzt, bewirkt.

1. Sie dürfen auf beliebigen Medien unveränderte Kopien des vollständigen Quelltextes des Programms so, wie sie ihn erhalten haben, anfertigen und verbreiten. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie mit jeder Kopie deutlich erkennbar und in angemessener Form einen entsprechenden Copyright-Vermerk sowie einen Haftungsausschluss veröffentlichen, alle Vermerke, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen einer Garantie beziehen, unverändert lassen und zusammen mit der Bibliothek jeweils eine Kopie dieser Lizenz weitergeben.

   Sie dürfen für den eigentlichen Kopier- und Versandvorgang eine Gebühr verlangen. Wenn Sie es wünschen, dürfen Sie auch gegen Entgelt eine Garantie anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie(n) der Bibliothek oder irgendeines Teils davon verändern, wodurch ein auf der Bibliothek basierendes Werk entsteht, und Sie dürfen derartige Bearbeitungen unter den Bestimmungen von Paragraph 1 vervielfältigen und verbreiten, vorausgesetzt, dass zusätzlich alle im folgenden genannten Bedingungen erfüllt werden:
   a) Das Bearbeitungsergebnis muss selbst wieder eine Software-Bibliothek sein.

   b) Sie müssen die veränderten Dateien mit einem auffälligen Vermerk versehen, der auf die von Ihnen vorgenommene Modifizierung der Dateien hinweist und das Datum jeder Änderung angibt.

   c) Sie müssen dafür sorgen, dass das Werk als Ganzes Dritten unter den Bedingungen dieser Lizenz ohne Lizenzgebühren zur Verfügung gestellt wird.

   d) Wenn sich eine Funktionseinheit der bearbeiteten Bibliothek auf eine Funktion oder Datentabelle stützt, die von einem die Funktionseinheit nutzenden Anwendungsprogramm bereitgestellt werden muss, ohne dass sie als Argument übergeben werden muss, wenn die Funktionseinheit angesprochen wird, dann müssen Sie sich nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, sicherzustellen, dass die betreffende Funktionseinheit auch dann noch funktioniert, wenn die Anwendung eine solche Funktion oder Datentabelle nicht bietet, und dass sie den sinnvoll bleibenden Teil ihres Bestimmungszwecks noch ausführt.

   (So hat z.B. eine Funktion zum Berechnen von Quadratwurzeln einen von der Anwendung unabhängigen genau definierten Zweck. Deshalb verlangt §2 Absatz d, dass jede von der Anwendung bereitgestellte Funktion oder von dieser Funktion benutzte Tabelle optional sein muss: Auch wenn die Anwendung sie nicht bereitstellt, muss die Quadratwurzelfunktion trotzdem noch Quadratwurzeln berechnen.) Diese Anforderungen gelten für das bearbeitete Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Teile davon nicht von der Bibliothek stammen und vernünftigerweise als unabhängige und gesonderte Werke für sich selbst zu betrachten sind, dann gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für die betreffenden Teile, wenn Sie diese als gesonderte Werke weitergeben. Wenn Sie jedoch dieselben Teile als Teil eines Ganzen weitergeben, das ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellt, dann muss die Weitergabe dieses Ganzen nach den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Bedingungen für weitere Lizenznehmer somit auf das gesamte Ganze ausgedehnt werden – und somit auf jeden einzelnen Teil, unabhängig vom jeweiligen Autor. Somit ist es nicht die Absicht dieses Abschnittes, Rechte für Werke in Anspruch zu nehmen oder Ihnen Rechte für Werke streitig zu machen, die komplett von Ihnen geschrieben wurden; vielmehr ist es die Absicht, die Rechte zur Kontrolle der Verbreitung von Werken, die auf der Bibliothek basieren oder unter ihrer auszugsweisen Verwendung zusammengestellt worden sind, auszuüben. Ferner bringt auch das einfache Zusammenlegen eines anderen Werkes, das nicht auf der Bibliothek basiert, mit der Bibliothek oder mit einem auf der Bibliothek basierenden Werk auf ein- und demselben Speicher- oder Vertriebsmedium dieses andere Werk nicht in den Anwendungsbereich dieser Lizenz.

3. Sie können sich für die Anwendung der Bedingungen der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz (GNU-GPL) statt dieser Lizenz auf eine gegebene Kopie der Bibliothek entscheiden. Um dies zu tun, müssen Sie alle Eintragungen, die sich auf diese Lizenz beziehen, ändern, so dass sie nun für die gewöhnliche GNU-GPL, Version 2, statt für diese Lizenz (LGPL) gelten. (Wenn eine neuere Version als Version 2 der gewöhnlichen GNU-GPL erschienen ist, können Sie diese angeben, wenn Sie das wünschen.) Nehmen Sie keine anderen Veränderungen in diesen Eintragungen vor. Wenn diese Veränderung in einer gegebenen Kopie einmal vorgenommen ist, dann ist sie für diese Kopie nicht mehr zurücknehmbar, und somit gilt dann die gewöhnliche GNU-GPL für alle nachfolgenden Kopien und abgeleiteten Werke, die von dieser Kopie gemacht worden sind. Diese Option ist nützlich, wenn Sie einen Teil des Codes der Bibliothek in ein Programm kopieren wollen, das keine Bibliothek ist.
4. Sie können die Bibliothek (oder einen Teil oder eine Ableitung von ihr, gemäß Paragraph 2) in Objektcode-Form oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen der obigen Paragraphen 1 und 2 kopieren und weitergeben, sofern Sie den vollständigen entsprechenden maschinenlesbaren Quelltext beifügen, der unter den Bedingungen der obigen Paragraphen 1 und 2 auf einem Medium weitergegeben

werden muss, das üblicherweise zum Austausch von Software benutzt wird.
Wenn die Weitergabe von Objektcode durch das Angebot eines Zugangs zum Kopienabruf von einem angegebenen Ort erfolgt, dann erfüllt das Angebot eines gleichwertigen Zugangs zum Kopieren des Quelltextes von demselben Ort die Anforderung, auch den Quelltext weiterzugeben, obwohl Dritte nicht verpflichtet sind, den Quelltext zusammen mit dem Objektcode zu kopieren.

5. Ein Programm, das nichts von irgendeinem Teil der Bibliothek Abgeleitetes enthält, aber darauf ausgelegt ist, mit der Bibliothek zusammenzuarbeiten, indem es mit ihr kompiliert oder gelinkt wird, nennt man ein „Werk, das die Bibliothek nutzt". Solch ein Werk, für sich allein genommen, ist kein von der Bibliothek abgeleitetes Werk und fällt daher nicht unter diese Lizenz. Wird jedoch ein „Werk, das die Bibliothek nutzt", mit der Bibliothek gelinkt, so entsteht ein ausführbares Programm, das ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk (weil es Teile der Bibliothek enthält) und kein „Werk, das die Bibliothek nutzt" ist. Das ausführbare Programm fällt daher unter diese Lizenz.. Paragraph 6 gibt die Bedingungen für die Weitergabe solcher ausführbarer Programme an. Wenn ein „Werk, das die Bibliothek nutzt", Material aus einer Header-Datei verwendet, die Teil der Bibliothek ist, dann kann der Objektcode für das Werk ein von der Bibliothek abgeleitetes Werk sein, selbst wenn der Quelltext dies nicht ist. Ob dies jeweils zutrifft, ist besonders dann von Bedeutung, wenn das Werk ohne die Bibliothek gelinkt werden kann oder wenn das Werk selbst eine Bibliothek ist. Die genaue Grenze, von der an dies zutrifft, ist rechtlich nicht genau definiert. Wenn solch eine Objektdatei nur numerische Parameter, Datenstruktur-Layouts und Zugriffsfunktionen sowie kleine Makros und kleine Inlinefunktionen (zehn Zeilen lang oder kürzer) benutzt, dann unterliegt die Benutzung der Objektdatei keinen Beschränkungen, ohne Rücksicht darauf, ob es rechtlich gesehen ein abgeleitetes Werk ist. ((Ausführbare Programme, welche diesen Objektcode plus Teile der Bibliothek enthalten, fallen jedoch weiterhin unter die Bestimmungen von Paragraph 6.) Ansonsten können Sie, wenn das Werk ein von der Bibliothek abgeleitetes ist, den Objektcode für das Werk unter den Bedingungen von Paragraph 6 weitergeben. Alle ausführbaren Programme, welche dieses Werk enthalten, fallen ebenfalls unter Paragraph 6, gleichgültig, ob sie direkt mit der Bibliothek selbst gelinkt sind oder nicht.

6. Als Ausnahme von den Bestimmungen der vorstehenden fünf Paragraphen dürfen Sie auch ein „Werk, das die Bibliothek nutzt", mit der Bibliothek kombinieren oder linken, um ein Werk zu erzeugen, das Teile der Bibliothek enthält, und dieses unter Bedingungen ihrer eigenen Wahl weitergeben, sofern diese Bedingungen Bearbeitungen für den eigenen Gebrauch des Empfängers und ein Rückbilden („Reverse Engineering") zum Beheben von Mängeln solcher Bearbeitungen gestatten.

   Sie müssen bei jeder Kopie des Werks deutlich erkennbar angeben, dass die Bibliothek darin genutzt wird und dass die Bibliothek und ihre Benutzung durch die Lizenz abgedeckt sind. Sie müssen eine Kopie dieser Lizenz mitgeben. Wenn das Werk bei seiner Ausführung Copyright-Vermerke anzeigt, müssen Sie den Copyright-Vermerk für die Bibliothek mit anzeigen lassen und dem Benutzer einen Hinweis geben, der ihn zu einer Kopie dieser Lizenz führt. Ferner müssen Sie eines der nachfolgend genannten fünf Dinge tun:

   a) Liefern Sie das Werk zusammen mit dem vollständigen zugehörigen maschinenlesbaren Quelltext der Bibliothek aus, und zwar einschließlich jeglicher in dem Werk angewandter Änderungen (wobei dessen Weitergabe gemäß den Bedingungen der Paragraphen 1 und 2 erfolgen muss); und wenn das Werk ein ausführbares, mit der Bibliothek gelinktes Programm ist, dann liefern Sie es zusammen mit dem vollständigen maschinenlesbaren „Werk, das die Bibliothek nutzt", in Form von Objektcode und/oder Quelltext, so dass der Benutzer die Bibliothek verändern und dann erneut linken kann, um ein verändertes ausführbares Programm zu erzeugen, das die veränderte Bibliothek enthält. (Es versteht sich, dass der Benutzer, der die Inhalte von Definitionsdateien in der veränderten Bibliothek verändert, nicht notwendigerweise in der Lage sein wird, die Anwendung neu zu kompilieren, um die veränderten Definitionen zu benutzen.)

   b) Benutzen Sie einen geeigneten „shared-library-Mechanismus" zum Linken mit der Bibliothek. Geeignet ist ein solcher Mechanismus, der erstens während der Laufzeit eine im Computersystem des Benutzers bereits vorhandene Kopie der Bibliothek benutzt, anstatt Bibliotheksfunktionen in das ausführbare Programm zu kopieren, und der zweitens auch mit einer veränderten Version der Bibliothek, wenn der Benutzer eine solche installiert, richtig funktioniert, solange die veränderte Version schnittstellenkompatibel mit der Version ist, mit der das Werk erstellt wurde.

   c) Liefern Sie das Werk zusammen mit einem mindestens drei Jahre lang gültigen schriftlichen Angebot, demselben Benutzer die oben in Paragraph 6, Absatz (a) genannten Materialien zu Kosten, welche die reinen Weitergabekosten nicht übersteigen, zur Verfügung zu stellen.

   d) Wenn die Weitergabe des Werks dadurch erfolgt, dass die Möglichkeit des Abrufens einer Kopie von einem bestimmten Ort angeboten wird, bieten Sie gleichwertigen Zugang zum Kopieren der oben angegebenen Materialien von dem gleichen Ort an.

   e) Sie vergewissern sich, dass der Benutzer bereits eine Kopie dieser Materialien erhalten hat oder dass Sie diesem Benutzer bereits eine Kopie geschickt haben. Für ein ausführbares Programm muss die verlangte Form des „Werks, das die Bibliothek nutzt" alle Daten und Hilfsprogramme mit einschließen, die man braucht, um daraus das ausführbare Programm zu reproduzieren. Doch gilt eine spezielle Ausnahme: Die weiterzugebenden Materialien brauchen nicht alles das zu enthalten, was normalerweise (in Quelltext-Form oder in binärer Form) mit den Hauptbestandteilen (Compiler, Kern usw.) des Betriebssystems, auf denen das ausführbare Programm läuft, weitergegeben wird, es sei denn, das ausführbare Programm gehört selbst zu diesem Hauptbestandteil. Es kann vorkommen, dass diese Anforderung im Widerspruch zu Lizenzbeschränkungen anderer, proprietärer Bibliotheken steht, die normalerweise nicht zum Betriebssystem gehören. Ein solcher Widerspruch bedeutet, dass Sie nicht gleichzeitig jene proprietären Bibliotheken und die vorliegende Bibliothek zusammen in einem ausführbaren Programm, das Sie weitergeben, verwenden dürfen.

7. Sie dürfen Bibliotheks-Funktionseinheiten, die ein auf der Bibliothek basierendes Werk darstellen, zusammen mit anderen, nicht unter diese Lizenz fallenden Funktionseinheiten in eine einzelne Bibliothek einbauen und eine solche kombinierte Bibliothek weitergeben, vorausgesetzt, dass die gesonderte Weitergabe des auf der Bibliothek basierenden Werks einerseits und der anderen Funktionseinheiten andererseits ansonsten gestattet ist, und vorausgesetzt, dass Sie folgende zwei Dinge tun

   a) Geben Sie zusammen mit der kombinierten Bibliothek auch eine Kopie desselben auf der Bibliothek basierenden Werks mit, die nicht mit irgendwelchen anderen Funktionseinheiten kombiniert ist. Dieses Werk muss unter den Bedingungen der obigen Paragraphen weitergegeben werden.

   b) Weisen Sie bei der kombinierten Bibliothek an prominenter Stelle auf die Tatsache hin, dass ein Teil davon ein auf der

Bibliothek basierendes Werk ist, und erklären Sie, wo man die mitgegebene nicht kombinierte Form desselben Werks finden kann.

8. Sie dürfen die Bibliothek nicht vervielfältigen, verändern, weiter lizenzieren oder verbreiten oder mit ihr linken, sofern es nicht durch diese Lizenz ausdrücklich gestattet ist. Jeder anderweitige Versuch der Vervielfältigung, Modifizierung, Weiterlizenzierung und Verbreitung sowie des Linkens mit der Bibliothek ist unzulässig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Doch werden die Lizenzen Dritter, die von Ihnen Kopien oder Rechte unter dieser Lizenz erhalten haben, nicht beendet, solange diese Dritten die Lizenz voll anerkennen und befolgen.
9. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz anzunehmen, da Sie diese nicht unterzeichnet haben. Doch gibt Ihnen sonst nichts die Erlaubnis, die Bibliothek oder von ihr abgeleitete Werke zu verändern oder zu verbreiten. Diese Handlungen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht annehmen. Indem Sie die Bibliothek (oder ein darauf basierendes Werk) verändern oder verbreiten, erklären Sie Ihr Einverständnis mit dieser Lizenz, die Ihnen das erlaubt, mit allen ihren Bedingungen bezüglich der Vervielfältigung, Verbreitung und Veränderung der Bibliothek oder eines darauf basierenden Werks.
10. Jedes Mal, wenn Sie die Bibliothek (oder irgendein auf der Bibliothek basierendes Werk) weitergeben, erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber die Lizenz, die Bibliothek entsprechend den hier festgelegten Bestimmungen zu vervielfältigen, zu verbreiten und zu verändern und mit ihr zu linken. Sie dürfen keine weiteren Einschränkungen der Ausübung der hierin zugestandenen Rechte des Empfängers vornehmen. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.
11. Sollten Ihnen infolge eines Gerichtsurteils, des Vorwurfs einer Patentverletzung oder aus einem anderen Grunde (nicht auf Patentfragen begrenzt) Bedingungen (durch Gerichtsbeschluss, Vergleich oder anderweitig) auferlegt werden, die den Bedingungen dieser Lizenz widersprechen, so befreien diese Umstände Sie nicht von den Bestimmungen dieser Lizenz. Wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Bibliothek unter gleichzeitiger Beachtung der Bedingungen in dieser Lizenz und Ihrer anderweitigen Verpflichtungen zu verbreiten, dann dürfen Sie als Folge davon die Bibliothek überhaupt nicht verbreiten. Wenn zum Beispiel ein Patent nicht die gebührenfreie Weiterverbreitung der Bibliothek durch diejenigen erlaubt, welche die Bibliothek direkt oder indirekt von Ihnen erhalten haben, dann besteht der einzige Weg, sowohl dem Patentrecht als auch dieser Lizenz zu genügen, darin, ganz auf die Verbreitung der Bibliothek zu verzichten.

    Sollte sich ein Teil dieses Paragraphen als ungültig oder unter bestimmten Umständen nicht durchsetzbar erweisen, so soll dieser Paragraph seinem Sinne nach angewandt werden; im Übrigen soll dieser Paragraph als Ganzes gelten. Zweck dieses Paragraphen ist nicht, Sie dazu zu bringen, irgendwelche Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche zu bestreiten; dieser Paragraph hat vielmehr einzig den Zweck, die Integrität des Verbreitungssystems der freien Software zu schützen, das durch die Praxis öffentlicher Lizenzen verwirklicht wird. Viele Leute haben großzügige Beiträge zu dem weitreichenden Angebot der durch dieses System verbreiteten Software im Vertrauen auf die konsistente Anwendung dieses Systems geleistet; es obliegt dem Autor bzw. Geber, zu entscheiden, ob er die Software mittels irgendeines anderen Systems verbreiten will; ein Lizenznehmer jedoch darf darüber nicht entscheiden. Dieser Paragraph ist dazu gedacht, deutlich klarzustellen, was als Konsequenz aus den übrigen Bestimmungen dieser Lizenz zu betrachten ist.
12. Wenn die Verbreitung und/oder die Benutzung der Bibliothek in bestimmten Staaten entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen eingeschränkt ist, kann der Urheberrechtsinhaber, der die Bibliothek unter diese Lizenz gestellt hat, eine explizite geographische Begrenzung der Verbreitung angeben, in der diese Staaten ausgeschlossen werden, so dass die Verbreitung nur innerhalb und zwischen den Staaten erlaubt ist, die nicht demgemäß ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall beinhaltet diese Lizenz die Beschränkung, als wäre sie in diesem Text.
13. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der Lesser General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen werden vom Grundprinzip her der gegenwärtigen entsprechen, können aber im Detail abweichen, um neuen Problemen und Anforderungen gerecht zu werden. Jede Version dieser Lizenz hat eine eindeutige Versionsnummer. Wenn in einem Programm angegeben wird, dass es dieser Lizenz in einer bestimmten Versionsnummer oder „jeder späteren Version“ („any later version“) unterliegt, so haben Sie die Wahl, entweder den Bestimmungen der genannten Version zu folgen oder denen jeder beliebigen späteren Version, die von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde. Wenn die Bibliothek keine Lizenz-Versionsnummer angibt, können Sie eine beliebige Version wählen, die jemals von der Free Software Foundation veröffentlicht wurde.
14. Wenn Sie den Wunsch haben, Teile der Bibliothek in anderen freien Programmen zu verwenden, deren Bedingungen für die Verbreitung anders sind, schreiben Sie an den Autor der Bibliothek, um ihn um die Erlaubnis zu bitten. Für Software, die unter dem Copyright der Free Software Foundation steht, schreiben Sie an die Free Software Foundation; wir machen zu diesem Zweck gelegentlich Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von den beiden Zielen geleitet werden, zum einen den freien Status aller von unserer freien Software abgeleiteten Werke zu erhalten und zum anderen das gemeinschaftliche Nutzen und Wiederverwenden von Software im Allgemeinen zu fördern.

KEINE GEWÄHRLEISTUNG

15. DA DIE BIBLIOTHEK OHNE JEGLICHE GEBÜHREN LIZENZIERT WIRD, BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE BIBLIOTHEK, SOWEIT DIES GESETZLICH ZULÄSSIG IST. SOFERN NICHT ANDERWEITIG SCHRIFTLICH BESTÄTIGT, STELLEN DIE COPYRIGHT-INHABER UND/ODER DRITTE DIE BIBLIOTHEK „SO, WIE SIE IST“ ZUR VERFÜGUNG, OHNE GEWÄHRLEISTUNG IRGENDEINER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. DIESER GARANTIEAUSSCHLUSS GILT AUCH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – FÜR MARKTREIFE ODER VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS VOLLE RISIKO BEZÜGLICH QUALITÄT UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER BIBLIOTHEK LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DIE BIBLIOTHEK ALS FEHLERHAFT HERAUSSTELLEN, LIEGEN DIE KOSTEN FÜR NOTWENDIGEN SERVICE, REPARATUR ODER KORREKTUR SÄMTLICH BEI IHNEN.
16. IN KEINEM FALL, AUSSER WENN DIES DURCH GELTENDES RECHT GEFORDERT WIRD ODER SCHRIFTLICH ZUGESICHERT WURDE, IST IRGENDEIN COPYRIGHT-INHABER ODER IRGENDEIN DRITTER, DER DIE BIBLIOTHEK WIE OBEN ERLAUBT MODIFIZIERT ODER VERBREITET HAT, IHNEN GEGENÜBER FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN HAFTBAR. DIES GILT

AUCH FÜR JEGLICHE ALLGEMEINE ODER SPEZIELLE SCHÄDEN, FÜR SCHÄDEN DURCH NEBENWIRKUNGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNBENUTZBARKEIT DER BIBLIOTHEK ERGEBEN (DAS GILT INSBESONDERE – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – FÜR DATENVERLUSTE, DAS HINEINBRINGEN VON UNGENAUIGKEITEN IN IRGENDWELCHE DATEN, FÜR VERLUSTE, DIE SIE ODER DRITTE ERLITTEN HABEN, ODER FÜR EIN UNVERMÖGEN DER BIBLIOTHEK, MIT IRGENDEINER ANDEREN SOFTWARE ZUSAMMENZUARBEITEN), UND ZWAR AUCH DANN, WENN EIN COPYRIGHT-INHABER ODER EIN DRITTER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WORDEN IST.

ENDE DER BEDINGUNGEN

Wie Sie diese Bedingungen auf Ihre eigenen, neuen Bibliotheken anwenden können

Wenn Sie eine neue Bibliothek entwickeln und wünschen, dass sie von größtmöglichem Nutzen für die Allgemeinheit ist, dann empfehlen wir Ihnen, sie zu einer freien Software zu machen, die jedermann weiterverteilen und verändern kann. Dies können sie tun, indem Sie eine Weiterverteilung unter den Bedingungen dieser Lizenz, also der Lesser GPL erlauben (oder – als Alternative – unter den Bedingungen der gewöhnlichen Allgemeinen Öffentlichen GNU-Lizenz, der GPL). Zur Anwendung dieser Bedingungen fügen Sie zu der Bibliothek die unten angegebenen Vermerke hinzu. Es ist am sichersten, sie an den Start jeder Quelldatei anzufügen, um so am wirksamsten den Garantieausschluss bekannt zu machen; zumindest aber sollte jede Datei die Copyright-Zeile und eine Angabe enthalten, wo die vollständigen Vermerke zu finden sind.

<eine Zeile mit dem Namen der Bibliothek und einer Kurzbeschreibung ihres Zwecks.>

Copyright (C) <Jahr> <Name des Autors>

Diese Bibliothek ist freie Software; Sie dürfen sie unter den Bedingungen der GNU Lesser General Public License, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, weiterverteilen und/oder modifizieren; entweder gemäß Version 2.1 der Lizenz oder (nach Ihrer Option) jeder späteren Version.

Diese Bibliothek wird in der Hoffnung weiterverbreitet, dass sie nützlich sein wird, jedoch OHNE IRGENDEINE GARANTIE, auch ohne die implizierte Garantie der MARKTREIFE oder der VERWENDBARKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Mehr Details finden Sie in der GNU Lesser General Public License. Sie sollten eine Kopie der GNU Lesser General Public License zusammen mit dieser Bibliothek erhalten haben; falls nicht, schreiben Sie an die Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110, USA. Fügen Sie auch einen kurzen Hinweis hinzu, wie Sie elektronisch und per Brief erreichbar sind. Soweit vorhanden, sollten Sie auch Ihren Arbeitgeber (wenn Sie als Programmierer arbeiten) oder Ihre Schule einen Copyright-Verzicht für die Bibliothek unterschreiben lassen. Hier ein Beispiel. Die Namen müssen Sie natürlich ändern: Die Yoyodyne GmbH erhebt keinen urheberrechtlichen Anspruch auf die von James Random Hacker geschriebene Bibliothek „Frob“ (eine Bibliothek für das Justieren von Knöpfen).

<Unterschrift von Ty Coon>, 1. April 1990

Ty Coon, Vizepräsident

Das ist schon alles!

ICU-Lizenz - ICU 1.8.1 und höher

HINWEISE ZUM URHEBERRECHT UND ZU DEN NUTZUNGSRECHTEN

Copyright (c) 1995-2009 International Business Machines Corporation und andere

Alle Rechte vorbehalten.

Hiermit wird allen Nutzern, die eine Kopie dieser Software und die zugehörigen Dokumentationsdateien (die „Software“) erhalten, kostenfrei die Erlaubnis erteilt, die Software ohne Einschränkungen zu verwenden. Dies umfasst die Genehmigung zum Verwenden, Kopieren, Ändern, Zusammenführen, Veröffentlichen, Verteilen und/oder Verkaufen von Kopien der Software. Diese Rechte dürfen außerdem auf die Personen übertragen werden, an die die Software weitergegeben wird, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden: Der genannte Urheberrechtshinweis und dieser Hinweis zu den Nutzungsrechten werden in alle Kopien der Software und in die Begleitdokumentation aufgenommen.

DIE SOFTWARE WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR GELIEFERT, OHNE GARANTIEN JEDWEDER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON SCHUTZRECHTEN DRITTER. IN KEINEM FALL SIND DIE IN DIESEN HINWEISEN GENANNTEN URHEBERRECHTSINHABER FÜR FORDERUNGEN BZW. SPEZIELLE, INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN, SOWIE SONSTIGE SCHÄDEN HAFTBAR, DIE DURCH NUTZUNGSAUSFALL, VERLUST VON DATEN ODER ENTGANGENEM GEWINN RESULTIEREN, SEI ES BEI VERTRAGSGEMÄSSER NUTZUNG, DURCH NACHLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGE UNERLAUBTE HANDLUNGEN, DURCH ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE.

Sofern in diesen Hinweisen nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, darf der Name eines Urheberrechtsinhabers nicht ohne seine vorherige schriftliche Zustimmung zu Werbezwecken oder anderen verkaufs- oder nutzungsfördernden Aktionen bzw. sonstigen Handlungen mit der Software verwendet werden.

Alle hier erwähnten Marken und eingetragenen Marken stehen im Eigentum der entsprechenden Rechteinhaber.

zlib

/* zlib.h – Schnittstelle der „zlib“ Universal-Kompressionsbibliothek

Version 1.2.3, 18- Juli 2005

Copyright (C) 1995-2005 Jean-loup Gailly und Mark Adler

Die Software wird ohne Mängelgewähr geliefert, ohne Garantien jedweder Art, weder ausdrücklich noch implizit, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Garantien der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Schutzrechten Dritter. In keinem Fall sind die in diesen Hinweisen genannten Urheberrechtsinhaber für Forderungen aufgrund der Benutzung dieser Software haftbar.

Hiermit wird allen Nutzern kostenfrei die Erlaubnis erteilt, die Software ohne Einschränkungen zu verwenden. Dies umfasst die Genehmigung zum Verwenden, Kopieren, Ändern, Zusammenführen, Veröffentlichen, Verteilen und/oder Verkaufen von Kopien der Software gemäß nachstehender Einschränkungen:

1. Die Herkunft dieser Software darf nicht falsch dargestellt werden, Sie dürfen nicht behaupten, die Original-Software geschrieben zu haben. Wenn Sie diese Software in einem

Produkt benutzen, so wäre eine Danksagung in der Produktdokumentation geschätzt, ist jedoch nicht notwendig.

2. Geänderte Quellversionen müssen klar als solche markiert sein und dürfen nicht fälschlicherweise als Original-Software bezeichnet werden.
3. Dieser Hinweis darf von keiner Quelle bei Weitergabe entfernt oder geändert werden.

Jean-loup Gailly jloup@gzip.org

Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

*/

The FreeType Project LICENSE

27. Januar 2006

Copyright 1996-2002, 2006 by David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg

Einleitung
==========

Das FreeType Project ist in mehreren Archivpaketen verteilt; einige können zusätzlich zu der FreeType Font Engine verschiedene Tools und Beiträge enthalten, die sich auf das FreeType Project stützen oder berufen.

Diese Lizenz betrifft alle Dateien, die in solchen Paketen gefunden werden und die nicht unter ihre eigene ausdrückliche Lizenz fallen. Die Lizenz betrifft daher wenigstens die FreeType Font Engine, die Testprogramme, Dokumentation und Makefiles.

Diese Lizenz ist inspiriert durch die BSD-, Artistic- und IJG-(Independent JPEG Group) Lizenzen, die alle den Einschluss und die Nutzung freier Software in kommerziellen und Freewareprodukten befürworten. Als Konsequenz bestehen die folgenden Hauptpunkte:

Wir versprechen nicht, dass diese Software funktioniert. Wir sind jedoch an jeder Art Störungsbericht interessiert. (Verbreitung ohne Mängelgewähr)

Sie können diese Software benutzen, wie auch immer Sie möchten, teilweise oder vollständig, ohne Zahlungen an uns leisten zu müssen. (Lizenzgebührfreie Benutzung)

Sie dürfen nicht behaupten, diese Software geschrieben zu haben. Wenn Sie sie in einem Programm benutzen, auch teilweise, dann müssen sie an irgendeiner Stelle in Ihrer Dokumentation bestätigen, dass Sie den FreeType Code benutzt haben. (Haftungsausschluss)

Wir erlauben und befürworten ausdrücklich den Einschluss dieser Software, mit oder ohne Änderungen, in kommerziellen Produkten. Wir lehnen alle Garantien des FreeType Project ab und übernehmen keine Haftung in Bezug auf The FreeType Project.

Letztlich sind wir vielfach nach einer bevorzugten Form für einen Haftungsausschluss gefragt worden, der entsprechend dieser Lizenz benutzt werden kann. Wir ermuntern daher zur Benutzung des nachstehenden Textes:

“”

Teile dieser Software Copyright © <Jahr> The FreeType Project (www.freetype.org). Alle Rechte vorbehalten.

“”

Bitte ersetzen Sie <Jahr> mit dem Wert aus der FreeType Version, die Sie benutzen.

Legal Terms
===========

0. Definitionen

In dieser Lizenz bedeuten die Begriffe „Paket“, „FreeType Project“ und „FreeType Archiv“ den Satz Dateien, die ursprünglich durch die Autoren (David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg) als das „FreeType Project“ verbreitet wurden und als Alpha, Beta oder endgültige Version bezeichnet werden.

„Sie“ bezieht sich auf den Lizenznehmer oder die Person, die das Projekt benutzt, wobei „benutzen“ ein generischer Begriff ist, der die Kompilierung des Quellcodes des Projekts sowie eine Verbindung zur Formung eines „Programms“ oder „ablauffähig“ umfasst.

Dieses Programm wird als „ein Programm mit Benutzung der FreeType Engine“ bezeichnet.

Diese Lizenz betrifft alle Dateien, die in dem Original FreeType Project verbreitet wurden, einschließlich aller Quellcodes, Binärprogramme und Dokumentationen, es sei denn, in der Datei in ihrer originalen, nicht veränderten Form, wie im Original-Archiv verbreitet, anders dargestellt.

Sind Sie sich nicht sicher, ob eine bestimmte Datei von dieser Lizenz abgedeckt ist, so wenden Sie sich zur Bestätigung an uns.

The FreeType Project Copyright (C) 1996-2000 by David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg.

Alle Rechte vorbehalten, außer wie nachstehend spezifiziert.

1. Keine Garantie

THE FREETYPE PROJECT WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR GELIEFERT, OHNE GARANTIEN JEDWEDER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER FÜR SCHÄDEN HAFTBAR, DIE DURCH NUTZUNG ODER NICHTMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES FREETYPE PROJECT ENTSTEHEN.

2. Weiterverteilung

Diese Lizenz gewährt ein weltweites, lizenzgebührfreies, unbefristetes und unwiderrufliches Recht und die Lizenz zur Nutzung, Ausführung, Durchführung, Kompilierung, Anzeige, Kopie, Erstellung von Derivaten, Verteilung und Unterlizenzierung des FreeType Project (in Quellcode und Objektcode) und davon abgeleitete Werke für jeden Zweck sowie die Autorisierung Dritter zur Ausübung einiger oder aller hier gewährten Rechte unter folgenden Bedingungen:

Die Weiterverteilung des Quellcodes muss die unveränderte Lizenzdatei (FTL.TXT) enthalten; jegliche Einfügungen, Löschungen oder Änderungen der Originaldateien müssen in der begleitenden Dokumentation klar dargestellt sein. Die Copyright-Hinweise der unveränderten Originaldateien müssen in allen Kopien der Quelldateien beibehalten werden.

Eine Weiterverbreitung in binärer Form muss in der Dokumentation einen Haftungsausschluss enthalten, aus dem sich ergibt, dass die Software teilweise auf der Arbeit des FreeType Teams basiert. Wir ermuntern Sie ebenfalls, eine URL zur FreeType Webseite in Ihrer Dokumentation einzufügen, obwohl dies nicht obligatorisch ist.

Diese Bedingungen betreffen jegliche Software abgeleitet von oder basierend auf dem FreeType Project, nicht nur unveränderte Dateien. Wenn Sie unsere Arbeiten benutzen, müssen Sie uns benennen. Es werden jedoch keine Gebühren fällig.

3. Werbung

Weder die FreeType Autoren und Helfer noch Sie dürfen die Namen der jeweils anderen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung für kommerzielle oder Werbezwecke benutzen.

Wir empfehlen, verlangen jedoch nicht, dass Sie eine oder mehrere der folgenden Phrasen als Hinweis auf diese Software in Ihrer Dokumentation oder in Werbematerialien benutzen: „FreeType Project“, „FreeType Engine“, „FreeType Bibliothek“ oder „FreeType Distribution“.

Da Sie diese Lizenz nicht unterschrieben haben, müssen Sie sie auch nicht akzeptieren. Da es sich jedoch bei dem FreeType Project um urheberrechtlich geschütztes Material handelt, gewährt Ihnen ausschließlich diese Lizenz oder eine andere mit den Autoren verfasste das Recht zu Nutzung, Verbreitung und Änderung.

Daher zeigen Sie mit der Nutzung, Verbreitung oder Änderung des FreeType Project an, dass Sie alle Bedingungen dieser Lizenz verstehen und akzeptieren.

4. Kontakt

Free-Type hat zwei Mailing-Listen:

freetype@nongnu.org

Diskutiert die allgemeine Nutzung und Anwendungen von FreeType sowie künftige und erwünschte Einfügungen zur Bibliothek und Verteilung.

Suchen Sie nach Unterstützung, so beginnen Sie in dieser Liste, falls Sie in der Dokumentation keine erwartete Hilfe gefunden haben.

freetype-devel@nongnu.org

Diskutiert Störungen sowie Internes zur Engine, Designprobleme, spezifische Lizenzen, Porting usw.

Unsere Homepage finden Sie unter

http://www.freetype.org

Lizenzinformationen

Reinigung des Bildschirm und des Gehäuses...
Schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie den Bildschirm und das Gehäuse mit einem weichen und trocknen Tuch. Wir empfehlen Ihnen keine Polituren oder Lösungsmittel zu verwenden, da dies zu Schäden führen kann.

Entsorgung...

Die folgenden Informationen gelten nur für EU-Mitgliedsstaaten:

Entsorgung der Produkte
Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass dieses Produkt getrennt vom normalen Haushaltsmüll gesammelt und entsorgt werden muss. Eingebaute Batterien und Akkus können gemeinsam mit dem Produkt entsorgt werden. Sie werden dann in den Recyclingzentren getrennt.
Der schwarze Balken zeigt an, dass das Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde.
Durch Unterstützung der separaten Sammlung von Geräten und Batterien helfen Sie bei der richtigen Entsorgung und tragen damit dazu bei, mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.
Genauere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Entsorgung von Batterien und Akkus
Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass Batterien und/oder Akkus getrennt vom normalen Haushaltsmüll gesammelt und entsorgt werden müssen.
Wenn die Batterie oder der Akku mehr als die in der Batterierichtlinie (2006/6/EC) angegebenen Mengen an Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Cadmium (Cd) enthalten, werden die chemischen Symbole für Blei (Pb), Quecksilber (Hg) und/oder Cadmium (Cd) unter dem Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne angegeben.
Durch Unterstützung der separaten Sammlung von Batterien helfen Sie bei der richtigen Entsorgung und tragen damit dazu bei, mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.
Genauere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Dieses Produkt entspricht den EEE-Vorschriften.

Lizenzmitteilung

Dieses Produkt beinhaltet Copyright-Schutztechnologie, die unter US-Patenten und anderen gewerblichen Schutzrechten geschützt ist. Die Benutzung dieser Copyright-Schutztechnologie muss durch Rovi Corporation genehmigt sein und dient nur der privaten oder begrenzten Anzeige, es sei denn, anderweitig durch Rovi Corporation genehmigt. Reverse Engineering und Disassemblierung verboten.

Fragen und Antworten

Auf dieser Seite finden Sie Antworten zu einigen der häufigsten Fragen. Weitere Information finden Sie auf www.toshiba.co.uk

F ***Warum habe ich kein Bild und keinen Ton?***

A Stellen Sie sicher, dass das Gerät sich nicht im Standby-Modus befindet.

Überprüfen Sie den Netzstecker und alle Netzanschlüsse.

F ***Warum habe ich ein Bild, aber keinen Ton?***

A Stellen Sie sicher, dass der Ton nicht heruntergeregelt oder stummgeschaltet ist.

F ***Was ist schuld an einem schlechten Bild?***

A Störungen oder ein schwaches Signal. Versuchen Sie, einen anderen Sender einzustellen.

F ***Warum wird die Video/DVD-Wiedergabe nicht am Bildschirm angezeigt?***

A Stellen Sie sicher, dass der VCR- oder DVD-Player wie in den ersten Kapiteln gezeigt an das TV-Gerät angeschlossen ist. Wählen Sie dann durch Drücken von ⊖ den richtigen Eingang.

F ***Warum ist das VCR/DVD-Bild schwarzweiß?***

A Stellen Sie sicher, dass der richtige Eingang ausgewählt wurde.

F ***Warum habe ich ein gutes Videobild, aber keinen Ton?***

A Überprüfen Sie die SCART-Verbindung.

F ***Warum funktionieren die Tasten am TV-Gerät nicht?***

A Stellen Sie sicher, dass die Option **Bildschirmsperre** deaktiviert ist.

F ***Warum kommt der Ton nur aus einem Lautsprecher, wenn Stereoton ausgewählt ist?***

A Überprüfen Sie, ob die Option Balance im Menü **KLANG** ganz auf eine Seite geregelt wurde.

F ***Warum habe ich Probleme im analogen Teletext?***

A Die Qualität des Textdienstes ist von der Stärke und Qualität des Sendesignals abhängig. Normalerweise ist dazu eine Dach- oder Zimmerantenne erforderlich. Wenn der Text unlesbar oder zerhackt ist, müssen Sie die Antenne überprüfen. Gehen Sie zur Indexseite des Textdienstes und suchen Sie nach der Bedienungsanleitung.

F ***Was ist DVB-T?***

A Digital-Video-Übertragung über eine Antenne.

F ***Wie kann ich Radiokanäle auswählen?***

A Sie können diese über die Kanalliste auswählen.

F ***Was kann ich tun, wenn ich die PIN vergessen habe?***

A Sie können das Universal-Passwort 1276 und anschließend ein neues Passwort eingeben.

Fragen und Antworten

Auf dieser Seite finden Sie Antworten zu einigen der häufigsten Fragen. Weitere Information finden Sie auf www.toshiba.co.uk

F ***Warum funktioniert die Fernbedienung nicht?***

A Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht leer oder falsch eingelegt sind.

F ***Wieso funktioniert der Medienbrowser nicht?***

A Stellen Sie sicher, dass das USB-Gerät korrekt angeschlossen ist.

Bei Verwendung eines USB-Hubs kann es zu Problemen kommen.

F ***Warum ist der digitale Kanal gesperrt?***

A Die Kindersicherung ist aktiviert. Überprüfen Sie die Jugendschutzeinstellungen.

F ***Warum sind einige verschlüsselte digitale Kanäle nicht verfügbar?***

A Sie müssen Ihr Programmabo erneuern. Wenden Sie sich an den Programmanbieter.

F ***Warum sind im PC-Modus horizontale Streifen und/oder verschwommene Bilder zu sehen?***

A Die Phasenlage muss vielleicht eingestellt werden. Wählen Sie PC-Einstellungen und markieren Sie Phasenlage. Stellen Sie diese ein, bis das Bild deutlicher wird.

F ***Warum werden keine digitalen Untertitel angezeigt, wenn diese doch ausgewählt wurden?***

A Derzeit werden zu diesem Programm keine Untertitel gesendet.

F ***Warum ist der Audioton in Englisch, wenn eine andere Audiosprache ausgewählt ist?***

A Dieses Programm wird derzeit nur in Englisch gesendet.

F ***Warum hat sich der Fernseher automatisch ausgeschaltet?***

A Das Fernsehgerät schaltet sich aus, um Energie zu sparen, wenn kein Videosignal innerhalb von ca. 15 Minuten im TV-Modus eingegeben wurde.

Vielleicht ist der Ausschalt-Timer aktiviert.

Prüfen Sie, ob Sie den Ausschalt- oder Einschlaf-Timer gestartet haben.

Prüfen Sie, ob die **automatische Ausschaltfunktion** im **Setup-Menü** eingeschaltet wurde.

EU-Konformitätserklärung

CE

„Dieses Produkt ist mit dem „CE"-Zeichen gekennzeichnet und erfüllt daher die gültigen harmonisierten Europäischen Normen, die in der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG aufgelistet sind"

Für die CE-Kennzeichnung verantwortlich ist TOSHIBA EUROPE GMBH
Hammfelddamm 8, D-41460 Neuss. Deutschland

Wenn Sie die erweiterten Funktionen sehen wollen, aber keinen Zugang zu einem Computer oder dem Internet haben, wenden Sie sich bitte an die nächste Hotline aus der folgenden Liste.

Lokaler Ländername	Kontakt / Rufnummer
Österreich	0810-144 122 (7,3 ct/min aus dem Festnetz der Telekom Austria, Mobil ggf. abweichend)
Belgique / Belgie	02 391 01 01
България	0294 21141
Hrvatska	01 653 9737
Κύπρος	22 872 111
Česká republika	323 204191
Danmark	80 88 93 38
Eesti Vabariik	69 97 800
Suomen tasavalta	0800 77 35 03
France	09 69 32 64 84
Deutschland	0431 24 89 45 50 (Ortstarif, abweichender Mobilfunktarif moglich)
Gibralter	200 76334
Ελληνική	210 9554298
Magyar Köztársaság	23 428 870
Ísland	00 45 80 88 93 38
Yisrā'el	03 953 5900
Italia	039 609 9301
Latvijas	00 372 69 97 800
Lietuvos	00 372 69 97 800
Luxembourg	00 32 2 391 01 01
Moldova	00380 443 511 317
Nederlanden	00 32 2 391 01 01
Norge	800 573 57
Polska	0 71 796 95 05
Portugal	707 265 265
Republic of Ireland	01 246 7780
România	021 3169 393
Россия Федерачия	8 800 100 05 05
Slovensko	0042 323 204191
España	902 33 22 34
Sverige	0201 70 16 00
Schweiz / Suisse	0900 57 58 58 (CHF 1.49 / Min.)
Türkiye	0 212 340 6080
U.K.	0844 856 0730
Україна	8(044) 351 13 17

Bitte beachten Sie, dass die Telefonnummer nur für weiterführende Fragen zur Bedienungsanleitung verwendet werden sollte und nicht für Fragen zur allgemeinen Bedienung Ihres Fernsehers.

„Gedruckt auf Recyclingpapier“ „100% chlorfrei“